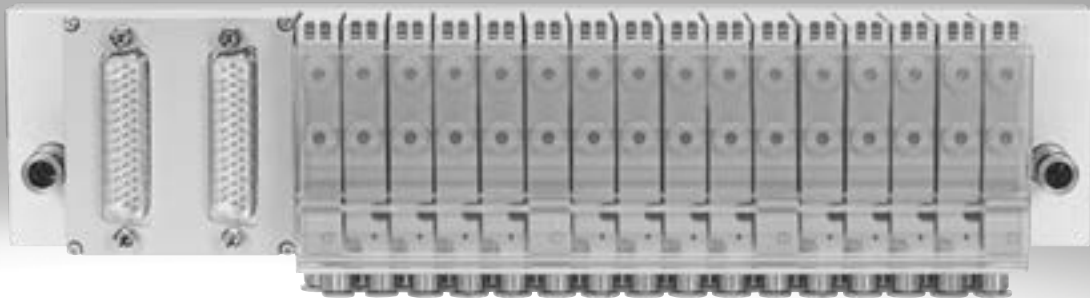
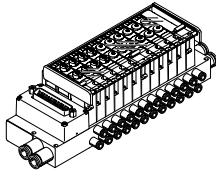
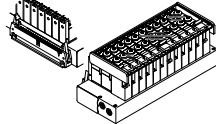
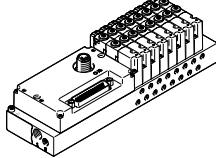


Ventilinsel VTOC

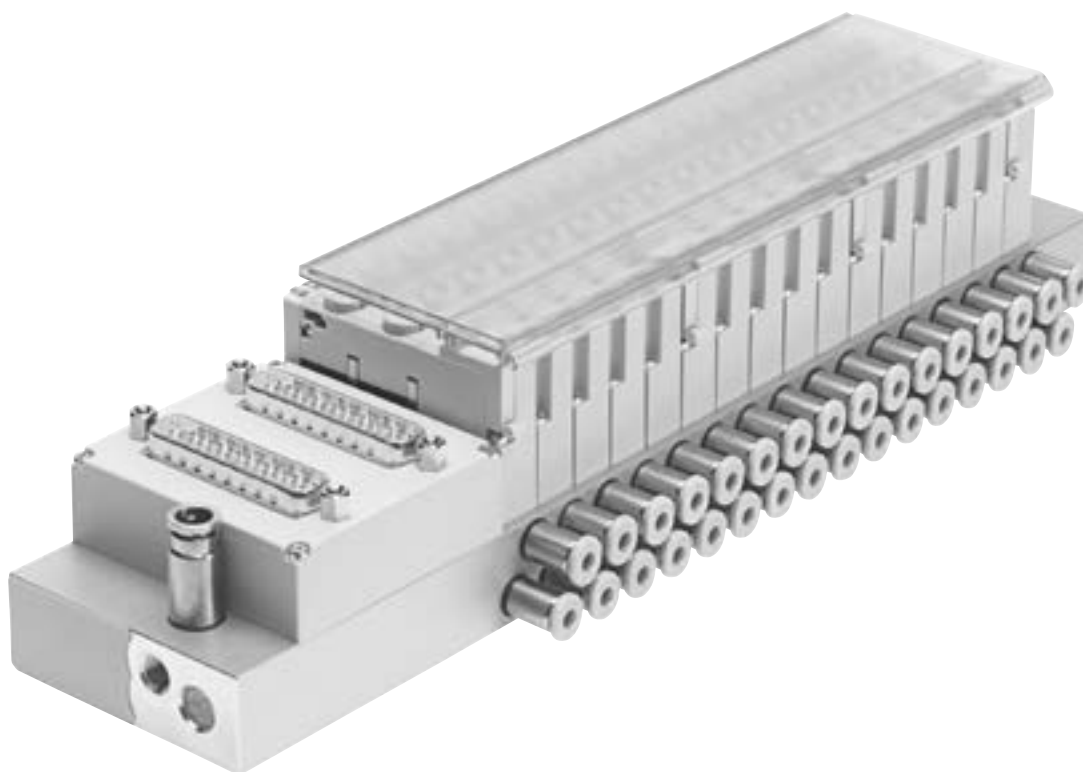
FESTO



Übersicht Ventilinseln

Bauform	Typ- code	Beschreibung	→ Seite/ Internet
Ventilinsel VTOC mit Multipolanschluss, Sub-D			
	SD	• Sub-D 25-polig • Sub-D 44-polig	29
Ventilinsel VTOC mit Multipolanschluss, Flachbandkabel			
	RC	• Flachbandkabel 26-polig • Flachbandkabel 40-polig • Flachbandkabel 50-polig	29
Ventilinsel mit I-Port Schnittstelle, Interlock/IO-Link			
	LK/PT	• I-Port Schnittstelle: Stecker M12, 5-polig • Sub-D 44-polig • IO-Link	31

Merkmale



Innovativ

- Ventilinsel für vielfältige pneumatische Anwendungen
- Gewichtsoptimierte Metallanschlussleiste
- Bauraumoptimiert durch 2 x3/2 Wegeventile auf einem Ventilplatz
- Hohe Flexibilität bei der Planung, Montage und im betrieblichen Einsatz
- Konfigurierbare Anschlussleisten (Pneumatische und elektrische Anschlüsse)

Variabel

- Stellt 2 ... 24 Ventilplätze auf einer Insel zur Verfügung
- Flexibilität der pneumatischen Arbeitsanschlüsse löst individuelle Anforderungen praxisgerecht
- Vielseitige elektrische Abgangsrichtungen
- Multipolanschluss mit Sub-D Stecker oder Flachbandkabel
- I-Port Schnittstelle mit Interlock für Feldbusknoten (CTEU)
- IO-Link Modus zum Direktanschluss an einen übergeordneten IO-Link Master

Betriebssicher

- Handhilfsbetätigung tastend, tastend/rastend, rastend
- Langlebig
- Robust durch einfachen Aufbau

Montagefreundlich

- Einbaufertig montierte und geprüfte Einheit
- Minimierter Aufwand bei Bestellung, Montage und Inbetriebnahme
- Einfache Ventilmontage

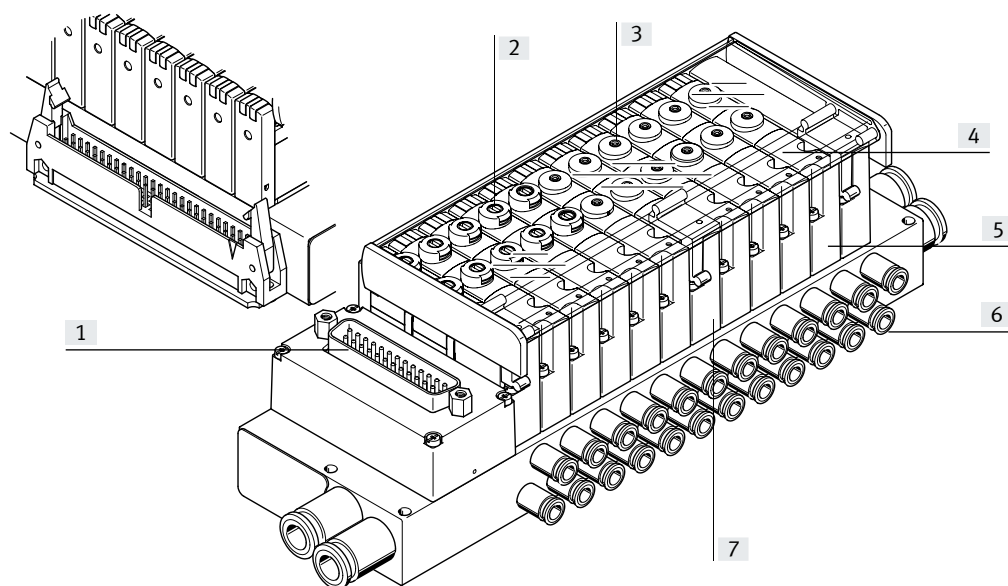
Hinweis

Bestellsystem Ventilinsel VTOC

→ Internet: vtoc

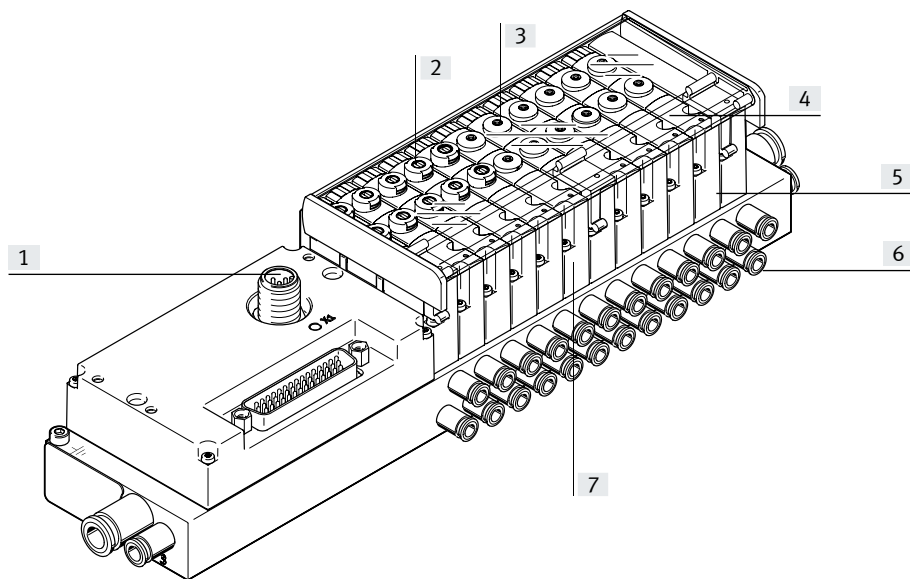
Merkmale Ventilinsel

Ventilinsel mit Multipolanschluss



- [1] Einfach elektrisch anschließen: Flachbandkabel oder Sub-D
- [2] Ventil mit Handhilfsbetätigung rastend, tastend
- [3] Ventil mit Handhilfsbetätigung tastend
- [4] Ventil mit Handhilfsbetätigung rastend
- [5] Ventil Baubreite 10 mm
- [6] Wählbare pneumatische Abgänge: QS-Steckanschlüsse gerade oder gewinkelt
- [7] Platzsparend durch 2x3/2 Wegeventile

Ventilinsel mit I-Port Schnittstelle, Interlock/IO-Link



- [1] I-Port Schnittstelle mit Interlock/IO-Link
- [2] Ventil mit Handhilfsbetätigung rastend, tastend
- [3] Ventil mit Handhilfsbetätigung tastend
- [4] Ventil mit Handhilfsbetätigung rastend
- [5] Ventil Baubreite 10 mm
- [6] Wählbare pneumatische Abgänge: QS-Steckanschlüsse gerade oder gewinkelt
- [7] Platzsparend durch 2x3/2 Wegeventile

Ausstattungsmöglichkeiten

Ventilfunktionen

- 2x 3/2 Wegeventil, monostabil, Ruhestellung geschlossen
- Ventil mit Handhilfsbetätigung tastend
- Ventil mit Handhilfsbetätigung rastend, tastend
- Ventil mit Handhilfsbetätigung rastend
- Ventil mit Handhilfsbetätigung rastend
- 2 ... 24 Ventilplätze/max. 48 Magnetspulen

Elektrische Anschlussarten

- Variabler Multipolanschluss: Sub-D oder Flachbandkabel
- I-Port Schnittstelle mit Interlock für Feldbusnoten (CTEU)
- IO-Link Modus zum Direktanschluss an einen übergeordneten IO-Link Master

Merkmale

Einordnung der I-Port Schnittstelle/IO-Link

Die Einbindung in die Steuerungssysteme der verschiedenen Hersteller erfolgt über unterschiedliche Feldbusknoten.

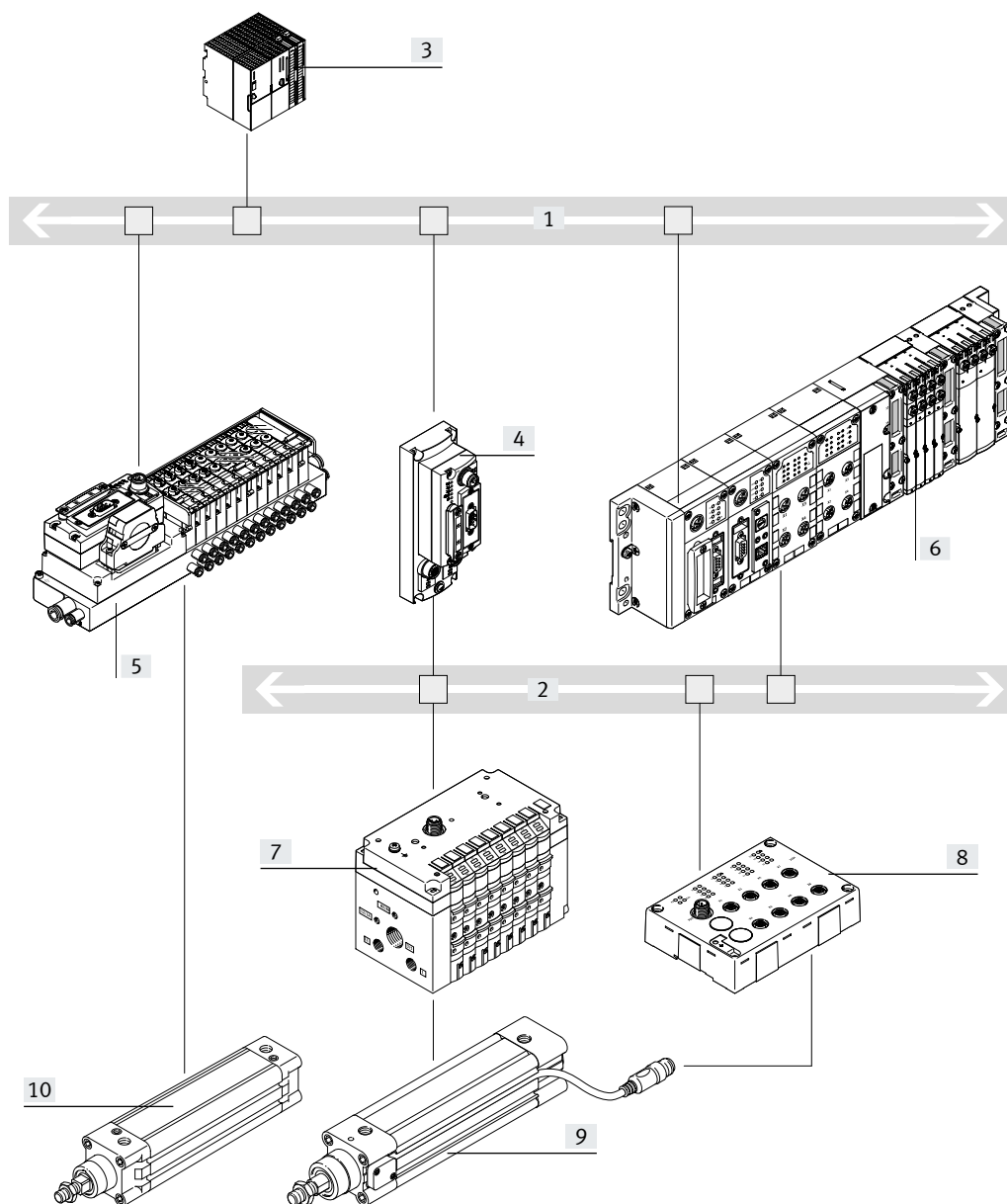
Folgende Protokolle werden mit dem passenden CTEU-Feldbusknoten unterstützt:

- CANopen
- DeviceNet
- EtherCAT

- CC-Link
- PROFIBUS
- AS-Interface
- PROFINET
- EtherNet/IP
- VARAN

Die Verwendung der Elektrik-Anschlussplatte CAPC ermöglicht die dezentrale Installation von CTEU-Feldbusknoten zu einer weiteren Ventilinsel oder Eingangsmodulen mit I-Port Schnittstellen (→ CTEU/CTEL Installationssystem)

Systemübersicht, Beispiel



- [1] Feldbus
- [2] IO-Link/ I-Port
- [3] SPS
- [4] CTEU-Feldbusknoten I-Port Master) auf Elektrik-Anschlussplatte CAPC
- [5] Ventilinsel VTOC, I-Port Schnittstelle mit CTEU-Feldbusknoten
- [6] CPX-Terminal mit Feldbusknoten und CTEL-Master
- [7] Ventilinsel CPV mit I-Port Schnittstelle/IO-Link
- [8] CTSI Eingangsmodul
- [9] Pneumatischer Antrieb mit Sensor
- [10] Pneumatischer Antrieb

- Kommunikation mit der übergeordneten Steuerung über Feldbus

- Zum Feldbusprotokoll passenden CTEU-Feldbusknoten verwenden

- Bis zu 64 Ein/Ausgänge (Ventilspulen), abhängig von der Ventilinsel

Peripherieübersicht

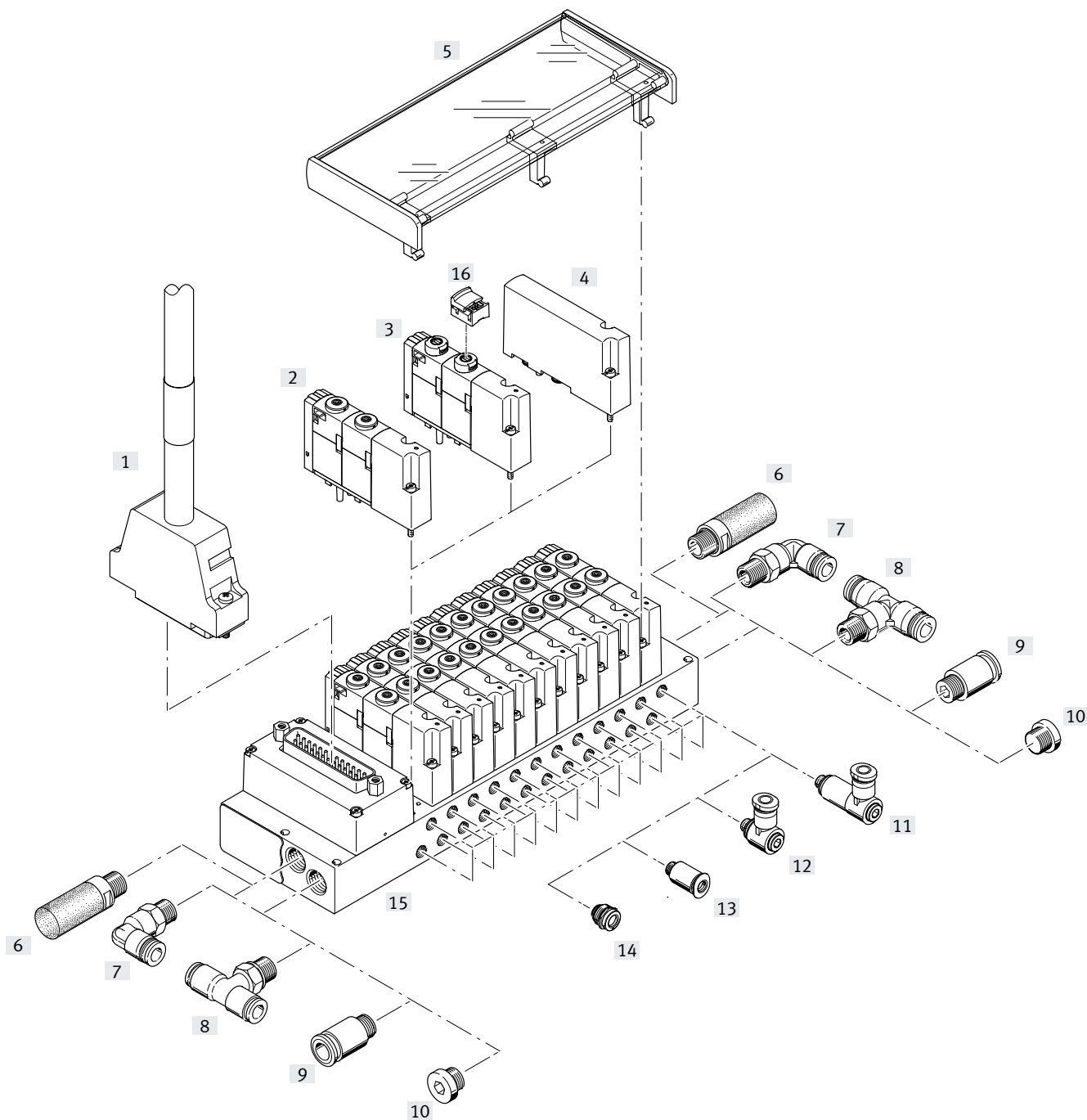
Übersicht Ventilinsel VTOC mit Multipolanschluss Sub-D

- bis 24 Ventilplätze/48 Ventilsolen
- Anschlussart Flachbandkabel, Code: RC
- Anschlussart Sub-D Stecker, Code: SD

Ventilinseln mit elektrischem Multipolanschluss sind in den Abstufungen von 2 bis max. 24 Ventilplätzen erhältlich. Ein Ventilplatz kann entweder mit einem Ventilkörper oder einer Abdeckplatte bestückt werden.

Es stehen ausschließlich Ventilkörper, die zwei monostabile 3/2-Wegeventile beinhalten, zur Verfügung.

Über den elektrischen Multipolanschluss können max. 48 Magnetsolen angesteuert werden.



Peripherieübersicht

Zubehör	Typ	Kurzbeschreibung	→ Seite/ Internet
[1] Anschlussleitung	KMP6/ NEBV	für Multipolanschluss, mit Sub-D Stecker, 25-polig oder 44-polig	41
[2] Magnetventil, monostabil	VOVC	mit tastender Handhilfsbetätigung	41
[3] Magnetventil, monostabil	VOVC	mit rastend, tastender Handhilfsbetätigung	41
[4] Abdeckplatte	VABB	für Reserveplatz	41
[5] Schilderträger	ASCF	zur Beschriftung der Ventile / Abdeckung der Handhilfsbetätigung	42
[6] Schalldämpfer	U	zur Montage in Entlüftungsanschlüssen	42
[7] Winkelverschraubung	QSL	zum Anschluss an Luftversorgung oder Entlüftung	42
[8] T-Verschraubung	QST	zum Anschluss an Luftversorgung oder Entlüftung	42
[9] Verschraubung gerade	OS	zum Anschluss an Luftversorgung oder Entlüftung	42
[10] Blindstopfen	B	zum Verschließen des Anschlusses für die Luftversorgung oder Entlüftung	41
[11] L-Lang-Steckverschraubung	QSMLLV	lange Winkelverschraubung für Arbeitsanschlüsse	42
[12] L-Steckverschraubung	QSMLV	Winkelverschraubung für Arbeitsanschlüsse	42
[13] Steckverschraubung	QS	gerade Steckverschraubung für Arbeitsanschlüsse	42
[14] Steckverschraubung	QSIMG	gerade, versenkte Steckverschraubung für Arbeitsanschlüsse (kompakt)	–
[15] Anschlussleiste	VABB	mit Multipolanschluss für max. 24 Ventilplätze	–
[16] Abdeckung	VAMC	für Handhilfsbetätigung rastend (ohne Zubehör)	41

Peripherieübersicht

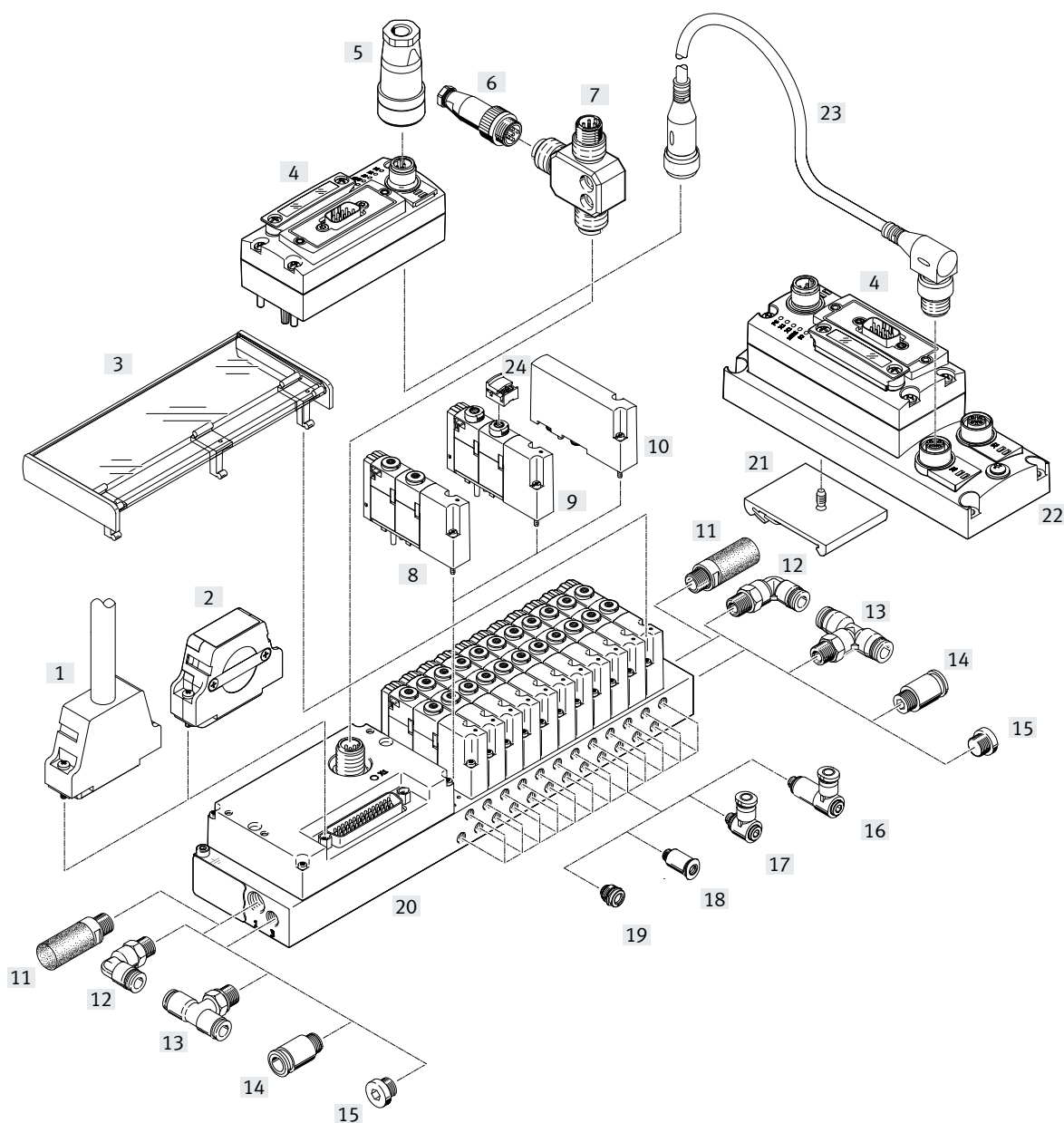
Übersicht Ventilinsel VTOC mit I-Port Schnittstelle, Interlock/IO-Link

- bis 24 Ventilplätze/48 Ventilsolen
- Anschlussart I-Port Schnittstelle mit Interlock
- Code: PT
- Code: LK

Die elektrische Versorgung/Kommunikationsübertragung erfolgt über einen M12-Stecker. Die Ventilinsel kann mit 2...24 Ventilen bestückt werden. Es stehen ausschließlich Ventilkörper, die zwei monostabile 3/2-Wegeventile beinhalten, zur Verfügung.

Folgende Protokolle werden in Zusammenhang mit dem zugehörigen CTEU-Feldbusknoten unterstützt:

- CANopen
- DeviceNet
- CC-Link
- PROFIBUS
- EtherCAT
- AS-Interface
- PROFINET
- EtherNet/IP
- VARAN



Peripherieübersicht

Zubehör	Typ	Kurzbeschreibung	→ Seite/ Internet
[1] Anschlussleitung	KMP6/ NEBV	für Multipolanschluss, mit Sub-D Stecker, 44-polig	41
[2] Steckdose	NEFF	zur Überbrückung der Interlockfunktion	44
[3] Schilderträger	ASCF	zur Beschriftung der Ventile / Abdeckung der Handhilfsbetätigung	42
[4] Feldbus	CTEU	Feldbusknoten	43
[5] Steckdose	FBSD/ NTSD	für Feldbusknoten CTEU	44
[6] Stecker	SEA	gerade, für T-Adapter FB-TA	44
[7] T-Adapter	FB-TA	für IO-Link und Lastversorgung	44
[8] Magnetventil, monostabil	VOVC	mit tastender Handhilfsbetätigung	41
[9] Magnetventil, monostabil	VOVC	mit rastender, tastender Handhilfsbetätigung	41
[10] Abdeckplatte	VABB	für Reserveplatz	41
[11] Schalldämpfer	U	zur Montage in Entlüftungsanschlüssen	42
[12] Winkelverschraubung	QSL	zum Anschluss an Luftversorgung oder Entlüftung	42
[13] T-Verschraubung	QST	zum Anschluss an Luftversorgung oder Entlüftung	42
[14] Verschraubung gerade	OS	zum Anschluss an Luftversorgung oder Entlüftung	42
[15] Blindstopfen	B	zum Verschließen des Anschlusses für die Luftversorgung oder Entlüftung	41
[16] L-Lang-Steckverschraubung	QSMLLV	lange Winkelverschraubung für Arbeitsanschlüsse	42
[17] L-Steckverschraubung	QSMLV	Winkelverschraubung für Arbeitsanschlüsse	42
[18] Steckverschraubung	QS	gerade, für Arbeitsanschlüsse	42
[19] Steckverschraubung	QSIMG	gerade, versenkte Steckverschraubung für Arbeitsanschlüsse (kompakt)	–
[20] Anschlussleiste	VABB	mit I-Port Schnittstelle/IO-Link, Interlock	–
[21] Hutschienebefestigung	CAFM	für Elektrik-Anschlussplatte CAPC	44
[22] Elektrik-Anschlussplatte	CAPC	zum Anschluss eines zweiten Gerätes mit I-Port Schnittstelle	44
[23] Verbindungsleitung	NEBU	–	44
[24] Abdeckung	VAMC	für Handhilfsbetätigung rastend (ohne Zubehör)	41

Peripherieübersicht

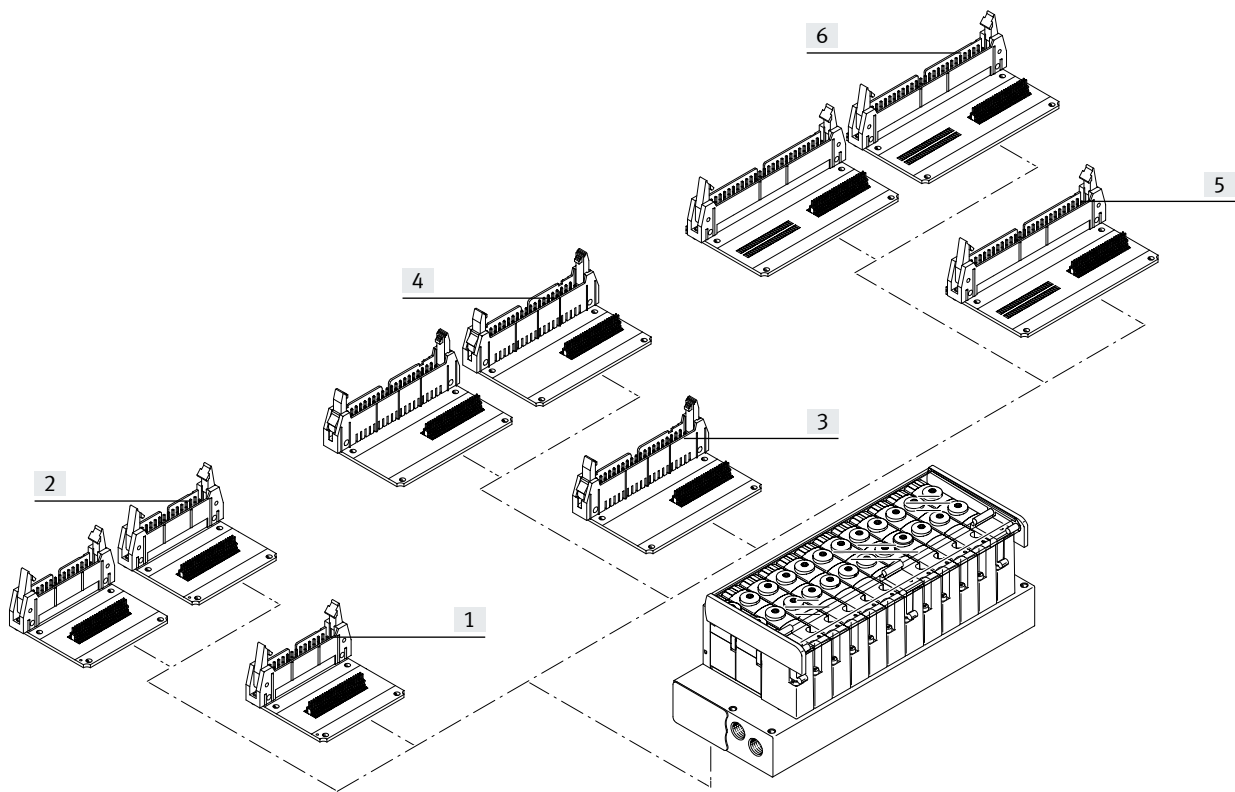
Varianten der Pinbelegung											
Flachbandkabel	Anzahl Ventilplätze	Links oben (LT)				Links unten (LB)		Rechts oben (RT)			
		26 Pin 1fach	26 Pin 2fach	50 Pin 1fach	50 Pin 2fach	26 Pin 1fach	26 Pin 2fach	40 Pin 1fach	40 Pin 2fach	50 Pin 1fach	50 Pin 2fach
	4–12	V14	–	–	–	V8	–	–	–	–	–
	8–12	–	–	V11 ¹⁾	–	–	–	–	–	V10 ¹⁾	–
	6–10	–	–	–	–	–	–	V9 ¹⁾²⁾	–	–	–
	13–24	–	V15	–	–	–	V17	–	–	–	–
	16–24	–	–	–	V16 ¹⁾	–	–	–	–	–	–
	16–20	–	–	–	–	–	–	–	V18 ¹⁾²⁾	–	–
	18–24	–	–	–	–	–	–	–	–	–	V19 ¹⁾

1) individuelle Masse
2) nicht bidirektional

Übersicht elektrische Anschlüsse

Ventilinsel mit Flachbandkabelanschluss oben

- Anschlussart Flachbandkabel, Code: RC
- Anschlussrichtung :
 - links oben (Code LT)
 - Rechts oben (Code RT)
- Es stehen insgesamt 10 Varianten der Pinbelegung zur Verfügung.
- Ausführliche Pinbelegung → S. 21



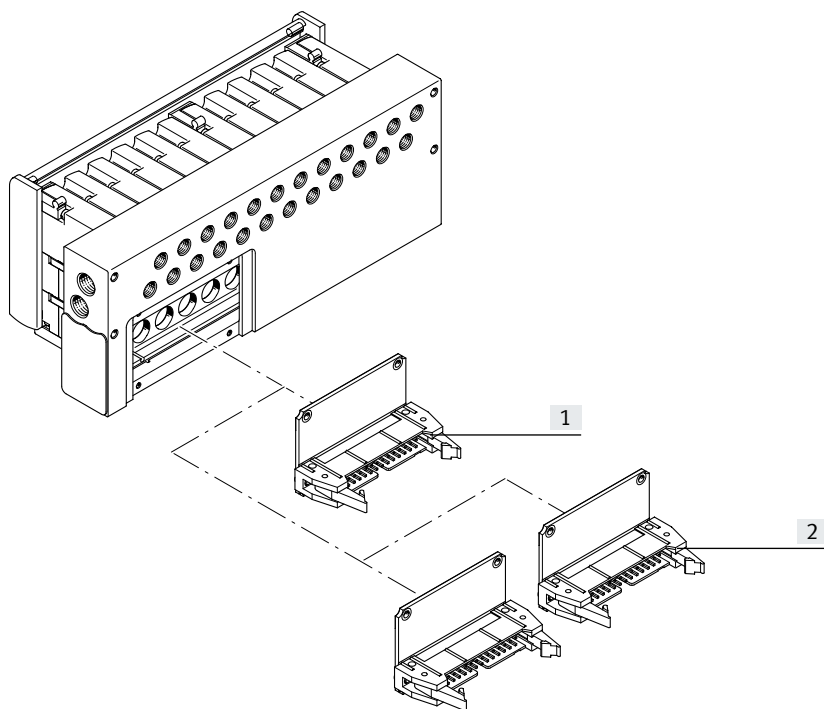
Zubehör		Code	Kurzbeschreibung	Anzahl Ventilplätze	Varianten
[1]	Flachbandkabel 26-polig	LT	1fach, links oben	4–12	V14
[2]	Flachbandkabel 26-polig		2fach, links oben	13–24	V15
[3]	Flachbandkabel 40-polig	RT	1fach, rechts oben	6–10	V9
[4]	Flachbandkabel 40-polig		2fach, rechts oben	16–20	V18
[5]	Flachbandkabel 50-polig	RT	1fach, rechts oben	8–12	V10
[6]	Flachbandkabel 50-polig		2fach, rechts oben	18–24	V19
[5]	Flachbandkabel 50-polig	LT	1fach, links oben	8–12	V11
[6]	Flachbandkabel 50-polig		2fach, links oben	16–24	V16

Peripherieübersicht

Übersicht elektrische Anschlüsse

Ventilinsel mit Flachbandkabelanschluss unten

- Anschlussart Flachbandkabel, Code: RC
 - Anschlussrichtung :
– links unten (Code LB)
- Es stehen insgesamt 10 Varianten der Pinbelegung zur Verfügung.
- Ausführliche Pinbelegung
→ S. 21



Zubehör		Code	Kurzbeschreibung	Anzahl Ventilplätze	Varianten
[1]	Flachbandkabel 26-polig	LB	1fach, links unten	4–12	V8
[2]	Flachbandkabel 26-polig		2fach, links unten	13–24	V17

Peripherieübersicht

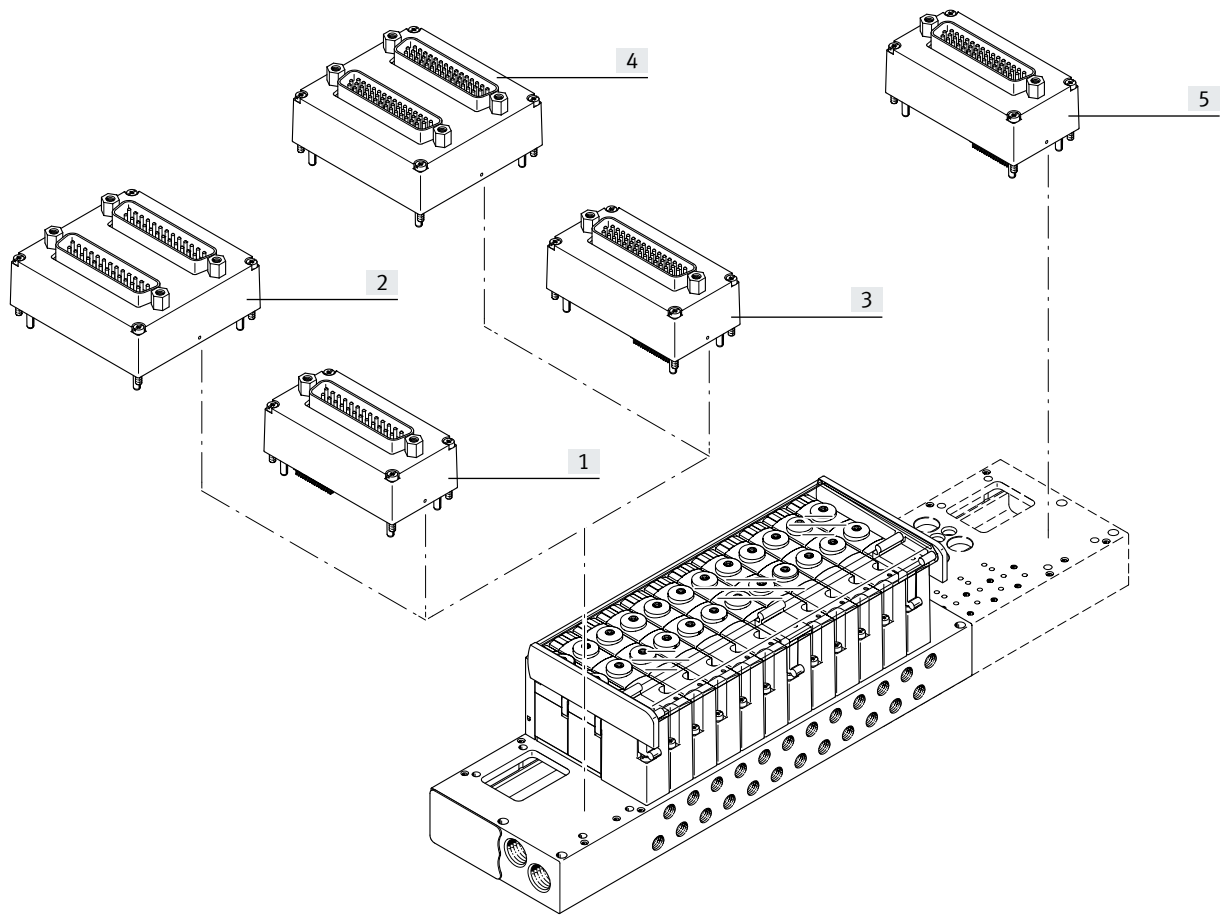
Varianten der Pinbelegung									
Sub-D	Anzahl Ventilplätze	Links oben (LT)							
		25 Pin, 1fach			25 Pin, 2fach	25 Pin, 2fach	44 Pin, 1fach	44 Pin, 2fach	
		2-12	V 2	V3 ²⁾	V1	–	–	–	–
		4-12	–	–	–	V12 ¹⁾	–	–	–
		13-21	–	–	–	–	V5	–	V13
		13-22	–	–	–	–	–	V7 ¹⁾	V6 ¹⁾²⁾
		13-24	–	–	–	V4	–	–	–

1) individuelle Masse
2) nicht bidirektional

Übersicht elektrische Anschlüsse
Ventilinsel Sub-D-Anschluss oben

- Anschlussart Sub-D
Code: SD
- Anschlussrichtung:

 - Links oben (Code LT)
 - rechts oben (Code RT)
- Es stehen insgesamt 9 Varianten der Pinbelegung zur Verfügung.
- Ausführliche Pinbelegung
→ S. 18



Zubehör		Code	Kurzbeschreibung	Anzahl Ventilplätze	Varianten	
[1]	Sub-D 25-polig	LT	1fach, links oben	2...12	V1, V2, V3	
[2]	Sub-D 25-polig		2fach, links oben	13...24	V4	
				4...12	V12	
[3]	Sub-D 44-polig	LT	1fach, links oben	13...21	V5	
[4]	Sub-D 44-polig		2fach, links oben	13...22	V6, V7	
[5]	Sub-D 44-polig	RT	1fach, rechts oben	13...20	V13	

Merkmale – Pneumatik

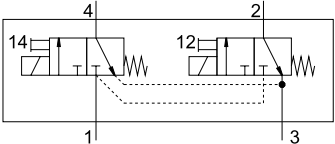
Konstruktiver Aufbau

Die Ventile sind mit zwei Schrauben auf der Metallanschlussleiste befestigt. Durch die Verwendung von 2 x 3/2 Wegeventilen pro Ventilplatz wird eine optimale Bau-
raumverwendung bei maximaler Leistung gewährleistet.

Die Ventile unterscheiden sich ausschließlich durch die Art der Handhilfsbetätigung. Eine individuelle Konfiguration ermöglichen die montierten und geprüften Einheiten oder Einzelkomponenten als Baukasten.

Abdeckplatten können nachträglich durch Ventile ersetzt werden.

Dabei bleiben die Abmessungen, Befestigungspunkte sowie die bereits erfolgte pneumatische und elektrische Installation unverändert.

Ventilfunktion		Baubreite 10 mm	Beschreibung
Code	Schaltzeichen		
K		■	2x 3/2 Wegeventil, monostabil • Rückstellung über mechanische Feder • Nicht reversibel

Merkmale – Pneumatik

Verschraubungen

Anschluss 1/3

Vielfältige Anschlussgrößen:

- Gewindeanschluss M7, G1/8, 1/8 NPT
- Steckanschluss QS6, QS8, QS3/8 oder QS1/4 (Druckluftversorgung)
- Steckanschluss QS6, QS1/4 oder Schalldämpfer (Abluft)

Variable Anschlussarten für

Anschluss 1, Druckluftversorgung und Anschluss 3, Abluft:

- Gerade
- Winkelverschraubung
- T-Verschraubung

Flexible Anschlusspositionen für die Druckversorgung und Entlüftung:

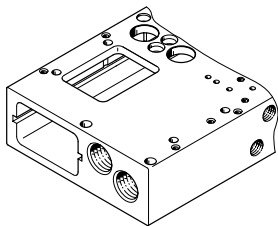
- beidseitig
- links
- rechts

Anschluss 1/3

Anschlussrichtung Front

Code

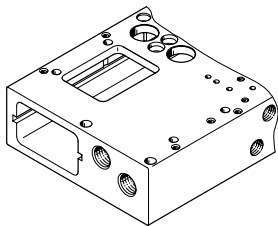
Beschreibung



-G18

Anschlussblock G1/8
(Abbildung beispielhaft mit elektrischem Anschluss Sub-D links)
Grundlage für Ausführung:

- Steckanschluss QS8
- Steckanschluss QS3/8"



-M7

Anschlussblock M7
(Abbildung beispielhaft mit elektrischem Anschluss Sub-D links)
Grundlage für Ausführung:

- Steckanschluss QS6
- Steckanschluss QS1/4"
- Anschluss Entlüftung über Steckverschraubung oder Schalldämpfer

Merkmale – Pneumatik

Verschraubungen

Anschluss 2/4

Vielfältige Anschlussgrößen:

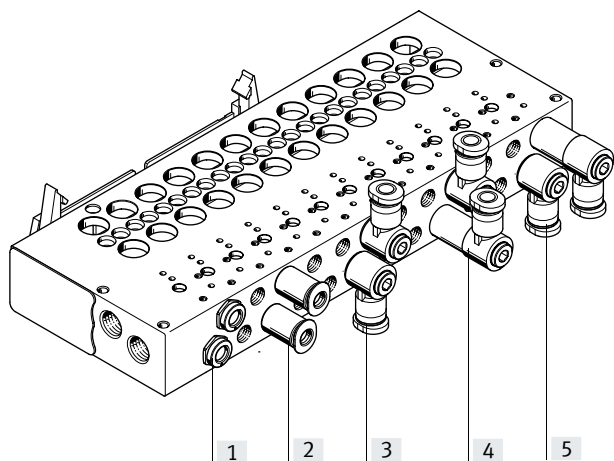
- Gewindeanschluss M5
- 10-32 UNF
- Steckanschluss QS3, QS4 oder 1/8"

Abgangsrichtung:

- vorne
- unten

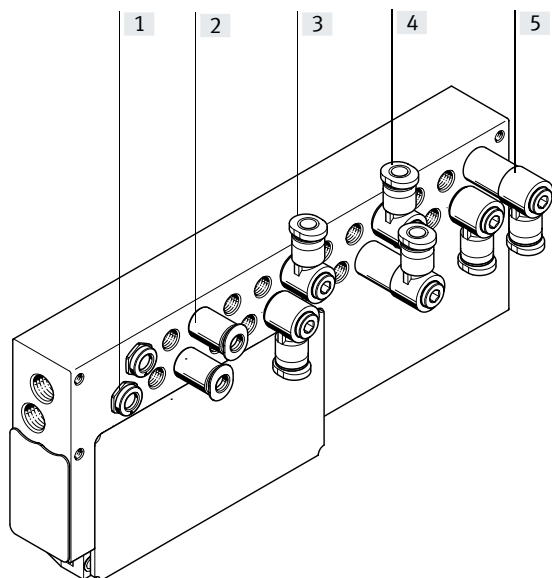
Anschluss am Ventil (Anschluss 2/4)

Abgangsrichtung vorne



	Code	Beschreibung
[1]	X	Gerader versenkter Abgang (kompakt)
[2]	–	Gerader Abgang
[3]	FB	Winkelabgang oben/unten
[4]	FA	Winkelabgang oben
[5]	FC	Winkelabgang unten

Abgangsrichtung unten

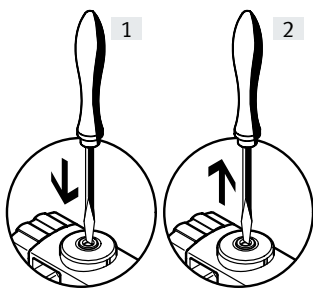


[1]	X	Gerader versenkter Abgang (kompakt)
[2]	U	Gerader Abgang
[3]	UB	Winkelabgang vorne/hinten
[4]	UA	Winkelabgang vorne
[5]	UC	Winkelabgang hinten

Merkmale – Anzeigen und Bedienen

Handhilfsbetätigung (HHB)

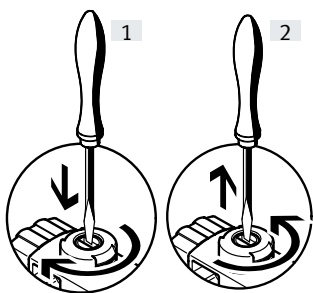
Handhilfsbetätigung mit automatischer Rückstellung (tastend)



[1] Stößel der Handhilfsbetätigung mit einem Stift oder Schraubendreher drücken. Das Ventil schaltet.

[2] Stift oder Schraubendreher entfernen. Federkraft drückt die Handhilfsbetätigung zurück. Ventil kehrt in Ruhestellung zurück.

Handhilfsbetätigung mit Arretierung (tastend/rastend)



[1] Stößel der Handhilfsbetätigung mit einem Schraubendreher hineindrücken bis das Ventil schaltet und anschließend im Uhrzeigersinn um 90° bis zum Anschlag drehen. Das Ventil bleibt in Schaltstellung.

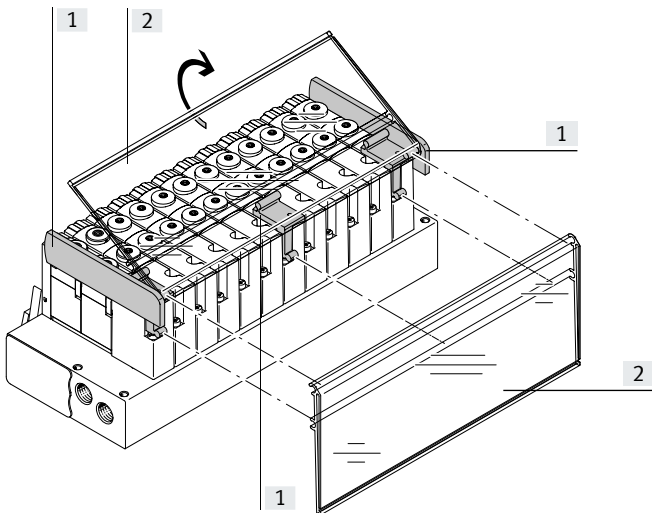
[2] Stößel gegen den Uhrzeigersinn um 90° bis zum Anschlag drehen und Schraubendreher entfernen. Federkraft drückt die Handhilfsbetätigung zurück. Ventil kehrt in Ruhestellung zurück.



Hinweis

Bei VTOC stehen zwei Ventile mit gleicher Ventulfunktion jedoch unterschiedlicher Art von Handhilfsbetätigung zur Verfügung. Ein nachträgliches Ändern der Art der Handhilfsbetätigung (z.B. durch Aufbringen einer Abdeckung) ist nicht vorgesehen.

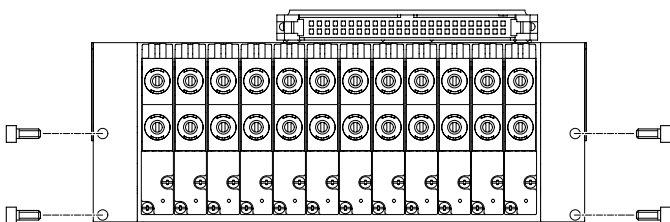
Bezeichnungssystem



[1] Halter für Schilderträger
Der Halter für den Schilderträger wird mit einer Schraube auf die Ventile montiert. Er ermöglicht die Montage des Schilderträgers in zwei unterschiedlichen Richtungen. Die seitlichen Halter sind mit einem Steg versehen. Dieser verhindert das Herausrutschen des Bezeichnungsschildes.

[2] Schilderträger
Zur Beschriftung der Ventile kann ein transparenter Schilderträger ASCF-H-L2 (Code F/T im Bestellcode) montiert werden. Zur Beschriftung können in den Schilderträger Bezeichnungsschilder eingesteckt werden. Vorlagen für die Bedruckung des Bezeichnungsschildes sind auf Anfrage erhältlich.

Befestigung – Ventilinsel



Robuste Inselmontage durch:

- Vier Durchgangsbohrungen für Wandmontage (Bohrung 3,3 mm Ø)
- Vier Bohrungen mit Gewinde auf der Rückseite:
 - Gewinde M3
 - Gewinde M4

- Gewinde 8-32 UNC
- Gewinde 10-32 UNC-2B

Merkmale – Elektrik

Elektrischer Anschluss

Multipol

Für die Ventilinsel VTOC stehen folgende Multipolanschlüsse zur Verfügung:

- Sub-D Multipolanschluss (25-polig, 1fach oder 2fach)
- Sub-D Multipolanschluss (44-polig, 1fach oder 2fach)
- Flachbandstecker (26-polig, 1fach oder 2fach)
- Flachbandstecker (40-polig, 1fach oder 2fach)
- Flachbandstecker (50-polig, 1fach oder 2fach)

Der Multipolanschluss ist lieferbar mit 19 unterschiedlichen Varianten der Pinbelegung.

Weitere Varianten auf Anfrage.

Ausführungen der Anschlussrichtungen:

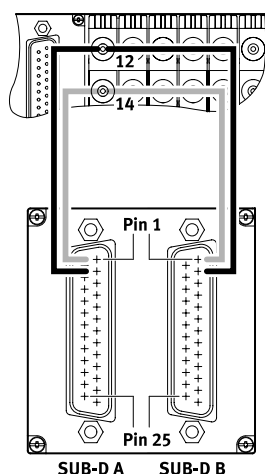
Sub-D-Anschluss (links/rechts oben)

Flachbandkabel (links oben/unten, rechts oben/unten)

Die Signalübertragung von der Steuerung zur Ventilinsel erfolgt über das mehradrige vorkonfektionierte Kabel. Dadurch wird der Installationsaufwand erheblich reduziert.

Die Ventile werden mit positiver oder negativer Logik (plusschaltend oder minusschaltend) geschaltet. Ein Mischbetrieb ist nicht zulässig. Mit jedem Pin des Multipolsteckers kann genau eine Magnetspule angesteuert werden. Bei einer maximalen konfigurierbaren Anzahl von 24 Ventilplätzen können 48 Magnetspulen adressiert werden.

Erklärung Pinbelegung (V12)



Das Beispiel zeigt die Pin-Belegung Code V12. Bei dieser sind die Ventilsolen in aufsteigender Reihenfolge der Ventile so verschaltet, dass Ventilsolen 14 den niederwertigen Pin und Ventilsolen 12 den nächstfolgenden Pin jeweils beider Sub-D-Anschlüsse belegt:

- Pin 1 des Sub-D A und Sub-D B auf Ventilplatz 1, Spule 14.
- Pin 2 des Sub-D A und Sub-D B auf Ventilplatz 1, Spule 12.

Die nachfolgenden Tabellen stellen die unterschiedlichen Varianten der Pin-Belegung dar.

Je nach gewähltem Multipolanschluss weicht die Beschaltung von dem Beispiel ab.

Merkmale – Elektrik

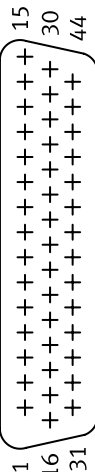
Pinbelegung – Sub-D Stecker, 25-polig																
	Pin	-V1		-V2		-V3		-V4				-V12				
								Sub-D A ¹⁾		Sub-D B ²⁾		Sub-D A ¹⁾		Sub-D B ²⁾		
1 13 25 14 +	1	VP1	12	VP1	14	VP1	14-	VP1	14	VP13	14	VP1	14	VP1	14	
	2	VP1	14	VP2	14	VP2	14-	VP1	12	VP13	12	VP1	12	VP1	12	
	3	VP2	12	VP3	14	VP3	14-	VP2	14	VP14	14	VP2	14	VP2	14	
	4	VP2	14	VP4	14	VP4	14-	VP2	12	VP14	12	VP2	12	VP2	12	
	5	VP3	12	VP5	14	VP5	14-	VP3	14	VP15	14	VP3	14	VP3	14	
	6	VP3	14	VP6	14	VP6	14-	VP3	12	VP15	12	VP3	12	VP3	12	
	7	VP4	12	VP7	14	VP7	14-	VP4	14	VP16	14	VP4	14	VP4	14	
	8	VP4	14	VP8	14	VP8	14-	VP4	12	VP16	12	VP4	12	VP4	12	
	9	VP5	12	VP9	14	VP9	14-	VP5	14	VP17	14	VP5	14	VP5	14	
	10	VP5	14	VP10	14	VP10	14-	VP5	12	VP17	12	VP5	12	VP5	12	
	11	VP6	12	VP11	14	VP11	14-	VP6	14	VP18	14	VP6	14	VP6	14	
	12	VP6	14	VP12	14	VP12	14-	VP6	12	VP18	12	VP6	12	VP6	12	
	13	VP7	12	Com			Com+		VP7	14	VP19	14	VP7	14	VP7	14
	14	VP7	14	VP1	12	VP1	12-	VP7	12	VP19	12	VP7	12	VP7	12	
	15	VP8	12	VP2	12	VP2	12-	VP8	14	VP20	14	VP8	14	VP8	14	
	16	VP8	14	VP3	12	VP3	12-	VP8	12	VP20	12	VP8	12	VP8	12	
	17	VP9	12	VP4	12	VP4	12-	VP9	14	VP21	14	VP9	14	VP9	14	
	18	VP9	14	VP5	12	VP5	12-	VP9	12	VP21	12	VP9	12	VP9	12	
	19	VP10	12	VP6	12	VP6	12-	VP10	14	VP22	14	VP10	14	VP10	14	
	20	VP10	14	VP7	12	VP7	12-	VP10	12	VP22	12	VP10	12	VP10	12	
	Hinweis Die Zeichnung stellt die Draufsicht auf den Sub-D Stecker an der Ventilinsel dar.	21	VP11	12	VP8	12	VP8	12-	VP11	14	VP23	14	VP11	14	VP11	14
		22	VP11	14	VP9	12	VP9	12-	VP11	12	VP23	12	VP11	12	VP11	12
		23	VP12	12	VP10	12	VP10	12-	VP12	14	VP24	14	VP12	14	VP12	14
		24	VP12	14	VP11	12	VP11	12-	VP12	12	VP24	12	VP12	12	VP12	12
		25	Com		VP12	12	VP12	12-	Com 1-12		Com 13-24		–	–	–	–

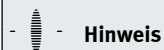
VP Ventilplatz

¹⁾ Sub D-A, erster Sub-D Stecker²⁾ Sub-D B, zweiter Sub-D Stecker

Merkmale – Elektrik

Pinbelegung – Sub-D Stecker, 44-polig

Pinbelegung – Sub-D Stecker, 44-polig														
	Pin	-V5		-V6				-V7				-V13		
				Sub-D A ¹⁾		Sub-D B ²⁾		Sub-D A ¹⁾		Sub-D B ²⁾				
	1	VP1	14	VP1	14+	VP1	14-	VP1	14	VP1	14	VP1	12	
	2	VP1	12	VP1	12+	VP1	12-	VP1	12	VP1	12	VP1	14	
	3	VP2	14	VP2	14+	VP2	14-	VP2	14	VP2	14	VP2	12	
	4	VP2	12	VP2	12+	VP2	12-	VP2	12	VP2	12	VP2	14	
	5	VP3	14	VP3	14+	VP3	14-	VP3	14	VP3	14	VP3	12	
	6	VP3	12	VP3	12+	VP3	12-	VP3	12	VP3	12	VP3	14	
	7	VP4	14	VP4	14+	VP4	14-	VP4	14	VP4	14	VP4	12	
	8	VP4	12	VP4	12+	VP4	12-	VP4	12	VP4	12	VP4	14	
	9	VP5	14	VP5	14+	VP5	14-	VP5	14	VP5	14	VP5	12	
	10	VP5	12	VP5	12+	VP5	12-	VP5	12	VP5	12	VP5	14	
	11	VP6	14	VP6	14+	VP6	14-	VP6	14	VP6	14	VP6	12	
	12	VP6	12	VP6	12+	VP6	12-	VP6	12	VP6	12	VP6	14	
	13	VP7	14	VP7	14+	VP7	14-	VP7	14	VP7	14	VP7	12	
	14	VP7	12	VP7	12+	VP7	12-	VP7	12	VP7	12	VP7	14	
	15	VP8	14	VP8	14+	VP8	14-	VP8	14	VP8	14	VP8	12	
	16	VP8	12	VP8	12+	VP8	12-	VP8	12	VP8	12	VP8	14	
	17	VP9	14	VP9	14+	VP9	14-	VP9	14	VP9	14	VP9	12	
	18	VP9	12	VP9	12+	VP9	12-	VP9	12	VP9	12	VP9	14	
	19	VP10	14	VP10	14+	VP10	14-	VP10	14	VP10	14	VP10	12	
	20	VP10	12	VP10	12+	VP10	12-	VP10	12	VP10	12	VP10	14	
	21	VP11	14	VP11	14+	VP11	14-	VP11	14	VP11	14	VP11	12	
	22	VP11	12	VP11	12+	VP11	12-	VP11	12	VP11	12	VP11	14	
	23	VP12	14	VP12	14+	VP12	14-	VP12	14	VP12	14	VP12	12	
	24	VP12	12	VP12	12+	VP12	12-	VP12	12	VP12	12	VP12	14	
	25	VP13	14	VP13	14+	VP13	14-	VP13	14	VP13	14	VP13	12	
	26	VP13	12	VP13	12+	VP13	12-	VP13	12	VP13	12	VP13	14	
	27	VP14	14	VP14	14+	VP14	14-	VP14	14	VP14	14	VP14	12	
	28	VP14	12	VP14	12+	VP14	12-	VP14	12	VP14	12	VP14	14	
	29	VP15	14	VP15	14+	VP15	14-	VP15	14	VP15	14	VP15	12	
	30	VP15	12	VP15	12+	VP15	12-	VP15	12	VP15	12	VP15	14	
	31	VP16	14	VP16	14+	VP16	14-	VP16	14	VP16	14	VP16	12	
	32	VP16	12	VP16	12+	VP16	12-	VP16	12	VP16	12	VP16	14	
	33	VP17	14	VP17	14+	VP17	14-	VP17	14	VP17	14	VP17	12	
	34	VP17	12	VP17	12+	VP17	12-	VP17	12	VP17	12	VP17	14	
	35	VP18	14	VP18	14+	VP18	14-	VP18	14	VP18	14	VP18	12	
	36	VP18	12	VP18	12+	VP18	12-	VP18	12	VP18	12	VP18	14	
	37	VP19	14	VP19	14+	VP19	14-	VP19	14	VP19	14	VP19	12	
	38	VP19	12	VP19	12+	VP19	12-	VP19	12	VP19	12	VP19	14	
	39	VP20	14	VP20	14+	VP20	14-	VP20	14	VP20	14	VP20	12	
 Hinweis Die Zeichnung stellt die Draufsicht auf den Sub-D Stecker an der Ventilinsel dar.	40	VP20	12	VP20	12+	VP20	12-	VP20	12	VP20	12	VP20	14	
	41	VP21	14	VP21	14+	VP21	14-	VP21	14	VP21	14	Com		
	42	VP21	12	VP21	12+	VP21	12-	VP21	12	VP21	12	Com		
	43	Com			VP22	14+	VP22	14-	VP22	14	VP22	14	Com	
	44	Com			VP22	12+	VP22	12-	VP22	12	VP22	12	Com	

**Hinweis**

Die Zeichnung stellt die Draufsicht auf den Sub-D Stecker an der Ventilinsel dar.

VP Ventilplatz

¹⁾ Sub-D A, erster Sub-D Stecker

²⁾ Sub-D B, zweiter Sub-D Stecker

Merkmale – Elektrik

Elektrischer Anschluss

Die Ventilsulen sind in aufsteigender Reihenfolge der Ventile so verschaltet, dass Ventilsule 14 den niederwertigen Pin und Ventilsule 12 den nächstfolgenden Pin belegt:

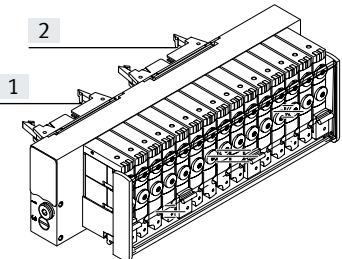
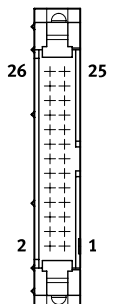
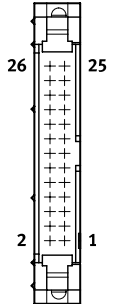
- Pin 1 des Flachbandkabels 1 Ventilplatz 1, Spule 14.
- Pin 2 des Flachbandkabels 1 Ventilplatz 1, Spule 12.

Die Ventilplätze werden gleichmäßig auf beide Flachbandkabelstecker aufgeteilt.

Bei ungerader Anzahl der Ventilplätze steuert Stecker 2 einen Ventilplatz mehr als Stecker 1.

Die nachfolgende Tabelle stellt die Varianten der Pin-Belegung dar.

Pinbelegung – Flachbandkabel 26-polig

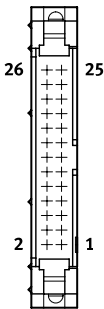
		Ventilplätze		-V15		-V17	
		gesamt	Nr.	Pin		Pin	
				[1] Stecker 1	[2] Stecker 2	[1] Stecker 1	[2] Stecker 2
  	13	1 ... 6	1 ... 12	–	–	12 ... 1	–
		7 ... 13	–	–	1 ... 14	–	14 ... 1
		Com	25 ... 26	25 ... 26	25 ... 26	25 ... 26	25 ... 26
	14	1 ... 7	1 ... 14	–	–	14 ... 1	–
		8 ... 14	–	–	1 ... 14	–	14 ... 1
		Com	25 ... 26	25 ... 26	25 ... 26	25 ... 26	25 ... 26
	15	1 ... 8	1 ... 14	–	–	14 ... 1	–
		8 ... 15	–	–	1 ... 16	–	16 ... 1
		Com	25 ... 26	25 ... 26	25 ... 26	25 ... 26	25 ... 26
	16	1 ... 8	1 ... 16	–	–	16 ... 1	–
		9 ... 16	–	–	1 ... 16	–	16 ... 1
		Com	25 ... 26	25 ... 26	25 ... 26	25 ... 26	25 ... 26
	17	1 ... 8	1 ... 16	–	–	16 ... 1	–
		9 ... 17	–	–	1 ... 18	–	18 ... 1
		Com	25 ... 26	25 ... 26	25 ... 26	25 ... 26	25 ... 26
	18	1 ... 9	1 ... 18	–	–	18 ... 1	–
		10 ... 18	–	–	1 ... 18	–	18 ... 1
		Com	25 ... 26	25 ... 26	25 ... 26	25 ... 26	25 ... 26
	19	1 ... 9	1 ... 18	–	–	18 ... 1	–
		10 ... 19	–	–	1 ... 20	–	20 ... 1
		Com	25 ... 26	25 ... 26	25 ... 26	25 ... 26	25 ... 26
	20	1 ... 10	1 ... 20	–	–	20 ... 1	–
		11 ... 20	–	–	1 ... 20	–	20 ... 1
		Com	25 ... 26	25 ... 26	25 ... 26	25 ... 26	25 ... 26
	21	1 ... 10	1 ... 20	–	–	20 ... 1	–
		11 ... 21	–	–	1 ... 22	–	22 ... 1
		Com	25 ... 26	25 ... 26	25 ... 26	25 ... 26	25 ... 26
	22	1 ... 11	1 ... 22	–	–	22 ... 1	–
		12 ... 22	–	–	1 ... 22	–	22 ... 1
		Com	25 ... 26	25 ... 26	25 ... 26	25 ... 26	25 ... 26
	23	1 ... 11	1 ... 22	–	–	22 ... 1	–
		12 ... 23	–	–	1 ... 24	–	24 ... 1
		Com	25 ... 26	25 ... 26	25 ... 26	25 ... 26	25 ... 26
	24	1 ... 12	1 ... 24	–	–	24 ... 1	–
		13 ... 24	–	–	1 ... 24	–	24 ... 1
		Com	25 ... 26	25 ... 26	25 ... 26	25 ... 26	25 ... 26



Hinweis

Die Zeichnung stellt die Draufsicht auf den Flachbandstecker an der Ventilinsel dar.

Merkmale – Elektrik

Pinbelegung – Flachbandkabel 26-polig		Pin	-V8		-V14	
		1	VP12	14	VP1	14
		2	VP12	12	VP1	12
		3	VP11	14	VP2	14
		4	VP11	12	VP2	12
		5	VP10	14	VP3	14
		6	VP10	12	VP3	12
		7	VP9	14	VP4	14
		8	VP9	12	VP4	12
		9	VP8	14	VP5	14
		10	VP8	12	VP5	12
		11	VP7	14	VP6	14
		12	VP7	12	VP6	12
		13	VP6	14	VP7	14
		14	VP6	12	VP7	12
		15	VP5	14	VP8	14
		16	VP5	12	VP8	12
		17	VP4	14	VP9	14
		18	VP4	12	VP9	12
		19	VP3	14	VP10	14
		20	VP3	14	VP10	14
		21	VP2	14	VP11	14
 Hinweis Die Zeichnung stellt die Draufsicht auf den Flachbandstecker an der Ventilinsel dar.		22	VP2	12	VP11	12
		23	VP1	14	VP12	14
		24	VP1	12	VP12	12
		25	Com		Com	
		26	Com		Com	

VP Ventilplatz

Merkmale – Elektrik

Elektrischer Anschluss

Die Ventilsulen sind in aufsteigender Reihenfolge der Ventile so verschaltet, dass Ventilsule 14 die zwei höherwertigen Pins und Ventilsule 12 die zwei nächstfolgenden Pins belegt:

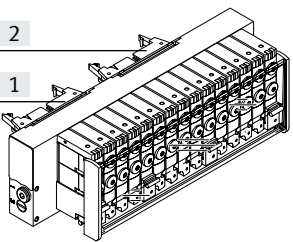
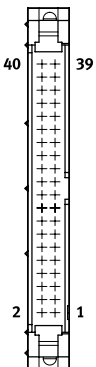
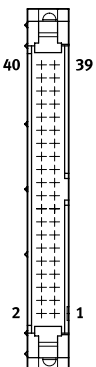
- Pin 40 und 39 des Flachbandkabels 1 Ventilplatz 1, Spule 14.
- Pin 38 und 37 des Flachbandkabels 1 Ventilplatz 1, Spule 12.

Die Ventilplätze werden gleichmäßig auf beide Flachbandkabelstecker aufgeteilt.

Bei ungerader Anzahl der Ventilplätze steuert Stecker 2 einen Ventilplatz mehr als Stecker 1.

Die nachfolgenden Tabelle stellt die Varianten der Pin-Belegung dar.

Pinbelegung – Flachbandkabel 40-polig

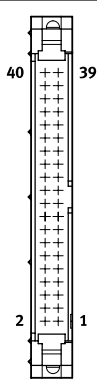
Anzahl Ventilplätze	Pin	-V18									
		[1] Stecker 1					[2] Stecker 2				
		16	17	18	19	20	16	17	18	19	20
  	1	VP8	VP8	VP9	VP9	VP10	VP16	VP17	VP18	VP19	VP20
	2	VP8	VP8	VP9	VP9	VP10	VP16	VP17	VP18	VP19	VP20
	3	VP8	VP8	VP9	VP9	VP10	VP16	VP17	VP18	VP19	VP20
	4	VP8	VP8	VP9	VP9	VP10	VP16	VP17	VP18	VP19	VP20
	5	VP7	VP7	VP8	VP8	VP9	VP15	VP16	VP17	VP18	VP19
	6	VP7	VP7	VP8	VP8	VP9	VP15	VP16	VP17	VP18	VP19
	7	VP7	VP7	VP8	VP8	VP9	VP15	VP16	VP17	VP18	VP19
	8	VP7	VP7	VP8	VP8	VP9	VP15	VP16	VP17	VP18	VP19
	9	VP6	VP6	VP7	VP7	VP8	VP14	VP15	VP16	VP17	VP18
	10	VP6	VP6	VP7	VP7	VP8	VP14	VP15	VP16	VP17	VP18
	11	VP6	VP6	VP7	VP7	VP8	VP14	VP15	VP16	VP17	VP18
	12	VP6	VP6	VP7	VP7	VP8	VP14	VP15	VP16	VP17	VP18
	13	VP5	VP5	VP6	VP6	VP7	VP13	VP14	VP15	VP16	VP17
	14	VP5	VP5	VP6	VP6	VP7	VP13	VP14	VP15	VP16	VP17
	15	VP5	VP5	VP6	VP6	VP7	VP13	VP14	VP15	VP16	VP17
	16	VP5	VP5	VP6	VP6	VP7	VP13	VP14	VP15	VP16	VP17
	17	VP4	VP4	VP5	VP5	VP6	VP12	VP13	VP14	VP15	VP16
	18	VP4	VP4	VP5	VP5	VP6	VP12	VP13	VP14	VP15	VP16
	19	VP4	VP4	VP5	VP5	VP6	VP12	VP13	VP14	VP15	VP16
	20	VP4	VP4	VP5	VP5	VP6	VP12	VP13	VP14	VP15	VP16
	21	VP3	VP3	VP4	VP4	VP5	VP11	VP12	VP13	VP14	VP15
	22	VP3	VP3	VP4	VP4	VP5	VP11	VP12	VP13	VP14	VP15
	23	VP3	VP3	VP4	VP4	VP5	VP11	VP12	VP13	VP14	VP15
	24	VP3	VP3	VP4	VP4	VP5	VP11	VP12	VP13	VP14	VP15
	25	VP2	VP2	VP3	VP3	VP4	VP10	VP11	VP12	VP13	VP14
	26	VP2	VP2	VP3	VP3	VP4	VP10	VP11	VP12	VP13	VP14
	27	VP2	VP2	VP3	VP3	VP4	VP10	VP11	VP12	VP13	VP14
	28	VP2	VP2	VP3	VP3	VP4	VP10	VP11	VP12	VP13	VP14
	29	VP1	VP1	VP2	VP2	VP3	VP9	VP10	VP11	VP12	VP13
	30	VP1	VP1	VP2	VP2	VP3	VP9	VP10	VP11	VP12	VP13
	31	VP1	VP1	VP2	VP2	VP3	VP9	VP10	VP11	VP12	VP13
	32	VP1	VP1	VP2	VP2	VP3	VP9	VP10	VP11	VP12	VP13
	33	–	–	VP1	VP1	VP2	–	VP9	VP10	VP11	VP12
	34	–	–	VP1	VP1	VP2	–	VP9	VP10	VP11	VP12
	35	–	–	VP1	VP1	VP2	–	VP9	VP10	VP11	VP12
	36	–	–	VP1	VP1	VP2	–	VP9	VP10	VP11	VP12
	37	–	–	–	–	VP1	–	–	–	VP10	VP11
	38	–	–	–	–	VP1	–	–	–	VP10	VP11
	39	–	–	–	–	VP1	–	–	–	VP10	VP11
	40	–	–	–	–	VP1	–	–	–	VP10	VP11

Hinweis

Die Zeichnung stellt die Draufsicht auf den Flachbandstecker an der Ventilinsel dar.

VP Ventilplatz

Merkmale – Elektrik

Pinbelegung – Flachbandkabel 40-polig		Pin	-V9
		1	VP10 12+
		2	VP10 12-
		3	VP10 14+
		4	VP10 14-
		5	VP9 12+
		6	VP9 12-
		7	VP9 14+
		8	VP9 14-
		9	VP8 12+
		10	VP8 12-
		11	VP8 14+
		12	VP8 14-
		13	VP7 12+
		14	VP7 12-
		15	VP7 14+
		16	VP7 14-
		17	VP6 12+
		18	VP6 12-
		19	VP6 14+
		20	VP6 14-
		21	VP5 12+
		22	VP5 12-
		23	VP5 14+
		24	VP5 14-
		25	VP4 12+
		26	VP4 12-
		27	VP4 14+
		28	VP4 14-
		29	VP3 12+
		30	VP3 12-
		31	VP3 14+
		32	VP3 14-
		33	VP2 12+
		34	VP2 12-
		35	VP2 14+
 Hinweis Die Zeichnung stellt die Draufsicht auf den Flachbandstecker an der Ventilinsel dar.		36	VP2 14-
		37	VP1 12+
		38	VP1 12-
		39	VP1 14+
		40	VP1 14-

VP Ventilplatz

Merkmale Elektrik

Elektrischer Anschluss

Die Ventilsulen sind in aufsteigender Reihenfolge der Ventile so verschaltet, dass Ventilsule 14 die zwei höherwertigen Pins und Ventilsule 12 die zwei niederwertigen Pins belegt:

Variante -V16:

- Pin 1 und 2 des Flachbandkabels 1 Ventilplatz 1, Spule 12.
- Pin 3 und 4 des Flachbandkabels 1 Ventilplatz 1, Spule 14.

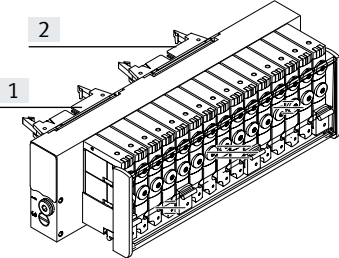
Variante -V19:

- Pin 48 und 47 des Flachbandkabels 1 Ventilplatz 1, Spule 14.
 - Pin 46 und 45 des Flachbandkabels 1 Ventilplatz 1, Spule 12.
- Die Ventilplätze werden gleichmäßig auf beide Flachbandkabelstecker aufgeteilt.

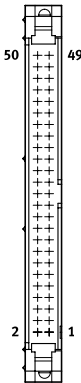
Bei ungerader Anzahl der Ventilplätze steuert Stecker 2 einen Ventilplatz mehr als Stecker 1.

Die nachfolgenden Tabelle stellt die Varianten der Pin-Belegung dar.

Pinbelegung – Flachbandkabel 50-polig

	Ventilplätze		-V16		-V19	
	gesamt	Nr.	Pin		Pin	
			[1] Stecker 1	[2] Stecker 2	[1] Stecker 1	[2] Stecker 2
	18	1 ... 9	1 ... 36	–	48 ... 13	–
		10 ... 18	–	1 ... 36	–	48 ... 13
	19	1 ... 9	1 ... 36	–	48 ... 13	–
		10 ... 19	–	1 ... 40	–	48 ... 9
	20	1 ... 10	1 ... 40	–	48 ... 9	–
		11 ... 20	–	1 ... 40	–	48 ... 9
	21	1 ... 10	1 ... 40	–	48 ... 9	–
		11 ... 21	–	1 ... 44	–	48 ... 5
	22	1 ... 11	1 ... 44	–	48 ... 5	–
		12 ... 22	–	1 ... 44	–	48 ... 5
	23	1 ... 11	1 ... 44	–	48 ... 5	–
		12 ... 23	–	1 ... 48	–	48 ... 1
 Hinweis Die Zeichnung stellt die Draufsicht auf den Flachbandstecker an der Ventilinsel dar.	24	1 ... 12	1 ... 48	–	48 ... 1	–
		13 ... 24	–	1 ... 48	–	48 ... 1

Merkmale – Elektrik

Pinbelegung – Flachbandkabel 50-polig		Pin	-V11		-V10	
		1	VP1	12	VP12	12
		2	VP1	12	VP12	12
		3	VP1	14	VP12	14
		4	VP1	14	VP12	14
		5	VP2	12	VP11	12
		6	VP2	12	VP11	12
		7	VP2	14	VP11	14
		8	VP2	14	VP11	14
		9	VP3	12	VP10	12
		10	VP3	12	VP10	12
		11	VP3	14	VP10	14
		12	VP3	14	VP10	14
		13	VP4	12	VP9	12
		14	VP4	12	VP9	12
		15	VP4	14	VP9	14
		16	VP4	14	VP9	14
		17	VP5	12	VP8	12
		18	VP5	12	VP8	12
		19	VP5	14	VP8	14
		20	VP5	14	VP8	14
		21	VP6	12	VP7	12
		22	VP6	12	VP7	12
		23	VP6	14	VP7	14
		24	VP6	14	VP7	14
		25	VP7	12	VP6	12
		26	VP7	12	VP6	12
		27	VP7	14	VP6	14
		28	VP7	14	VP6	14
		29	VP8	12	VP5	12
		30	VP8	12	VP5	12
		31	VP8	14	VP5	14
		32	VP8	14	VP5	14
		33	VP9	12	VP4	12
		34	VP9	12	VP4	12
		35	VP9	14	VP4	14
		36	VP9	14	VP4	14
		37	VP10	12	VP3	12
		38	VP10	12	VP3	12
		39	VP10	14	VP3	14
		40	VP10	14	VP3	14
		41	VP11	12	VP2	12
		42	VP11	12	VP2	12
		43	VP11	14	VP2	14
		44	VP11	14	VP2	14
		45	VP12	12	VP1	12
		46	VP12	12	VP1	12
		47	VP12	14	VP1	14
		48	VP12	14	VP1	14
		49				
		50				

**Hinweis**

Die Zeichnung stellt die Draufsicht auf den Flachbandstecker an der Ventilinsel dar.

VP Ventilplatz

Merkmale Elektrik

I-Port Schnittstelle mit Interlock/IO-Link

IO-Link

IO-Link ist eine Schnittstelle, über welche neben der Spannungsversorgung auch Daten für die Kommunikation geführt werden.

Ein IO-Link System besteht aus einem IO-Link Master und IO-Link Devices. Der IO-Link Master bietet die Schnittstelle zu der übergeordneten Steuerung (SPS) und steuert die Kommunikation zu den angeschlossenen IO-Link Devices. An einem IO-Link Master kann pro Port ein Device mit IO-Link (z.B. eine IO-Link Ventilinsel von Festo) angeschlossen werden.

I-Port

Die auf IO-Link basierende, Festo spezifische I-Port Schnittstelle, bietet folgende Anschlussmöglichkeiten:

- Direkt an den Feldbus, durch Montage eines CTEU-Feldbusknoten
- Anschluss an einen übergeordneten I-Port Master von Festo

Interlock

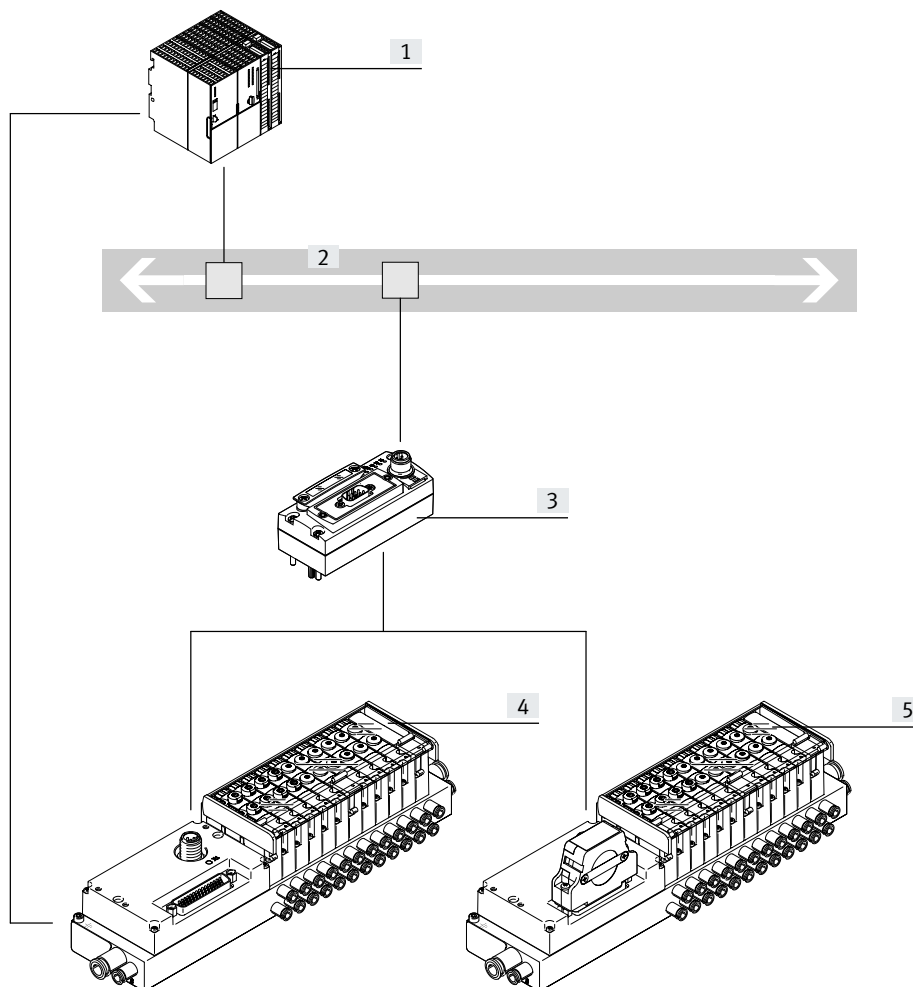
Die Interlock-Funktion ermöglicht es, die ersten 16 Magnetspulen einzeln extern zu versorgen. Dadurch ist die sicherheitsrelevante Freigabe dieser Ventile gewährleistet.

Die Interlock-Anschaltung erfolgt einpolig über externe Kontakte oder zweipolig über sichere Ausgangsklemmen.

Bei Anwendungen, die keine Ansteuerung der Magnetspulen über Interlock benötigen, kann der Sub-D Anschluss mittels einer speziellen Sub-D Dose (NEFF...) überbrückt werden.

Die Magnetspulen werden dann über die I-Port Schnittstelle mit Lastspannung versorgt.

Übersicht



- [1] SPS
- [2] Feldbus
- [3] CTEU-Feldbusknoten (I-Port Master)
- [4] Ventilinsel VTOC, I-Port Schnittstelle mit Interlock/IO-Link
- [5] Ventilinsel VTOC, I-Port Schnittstelle / IO-Link mit Sub-D Dose NEFF

Merkmale Elektrik

Interlock-Anschaltung

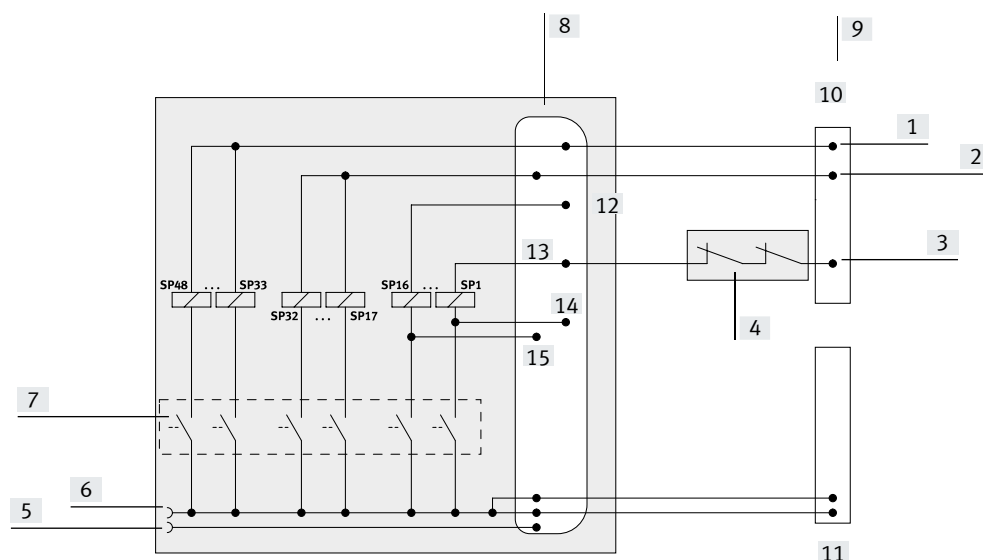
Einpolige Interlock-Anschaltung

- Die Interlock-Anschaltung erfolgt über externe plus schaltende Kontakte oder unipolar schaltende Sicherheitsklemmen
- Es können 16 Magnetspulen über den Interlock (Vn+) angesteuert werden
- Magnetspulen, die keine Interlock-Ansteuerung benötigen, können direkt von Pin 1 ... 3 mit 24 V versorgt werden
- Das Anlegen der jeweiligen Eingangsspannung wird über den Feldbus als Prozessabbild gemeldet

Zweipolige Interlock-Anschaltung

- Die Interlock-Anschaltung erfolgt über externe, plus-minus schaltende Sicherheitsklemmen
- Angesteuert werden die Magnetspulen der InterlockVentile über die entsprechenden Pins im Sub-D Stecker (Pin 7 ... 38)
- Die Magnetspulen, die keine Interlock-Ansteuerung benötigen, können direkt (z. B. von Pin 1 ... 3) mit 24 V versorgt werden
- Eine Potenzialdifferenz zwischen Vn- und 0 V VAL/OUT ist nur unter 5 V zulässig

Beispiel Schaltplan einer einpoligen Interlock-Anschaltung



- [1] Spannungsversorgung V+; Magnetspule 33 ... 48, (kein Interlock)
- [2] Spannungsversorgung V+; Magnetspule 17 ... 32, (kein Interlock)
- [3] Ansteuerung Vn+ (über Interlock)
- [4] Interlock-Kontakte der Ausgangsklemme
- [5] I-Port-Anschluss Pin 2, 24 V VAL/OUT (PL), Lastspannungsversorgung
- [6] I-Port-Anschluss Pin 5, 0 V VAL/OUT (PL), Lastspannungsversorgung
- [7] Treiber, über Feldbus/I-Port angesteuert
- [8] Interlock D-Sub-Anschluss
- [9] Spannungsversorgung (Interlock)

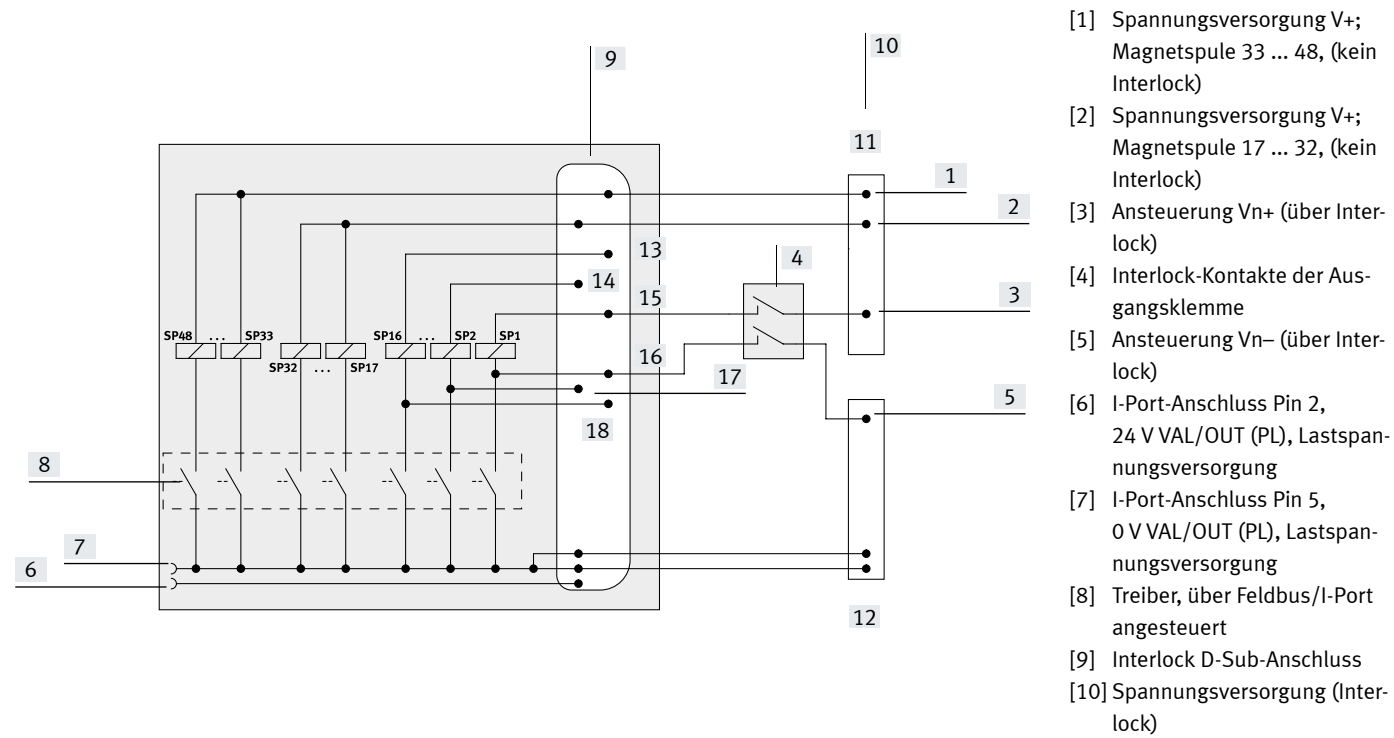
[10] 24 V VAL
[11] 0 V VAL

[12] V₁₆₊
[13] V₁₊

[14] V₁₋
[15] V₁₆₋

Merkmale Elektrik

Beispiel Schaltplan einer zweipoligen Interlock-Anschaltung



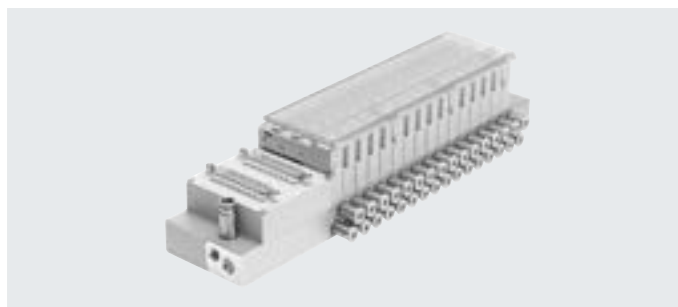
- [11] 24 V_{VAL} [13] V₁₆₊ [15] V₁₊ [17] V₂₋
[12] 0 V_{VAL} [14] V₂₊ [16] V₁₋ [18] V₁₆₋

Pinbelegung – Interlock									
	Pin	Spule	Signal	Pin	Spule	Signal	Pin	Spule	Signal
	1	–	24 V _{VAL/OUT}	16	5	V5-	31	13	V13+
	2	–	24 V _{VAL/OUT}	17	6	V6+	32	13	V13-
	3	–	24 V _{VAL/OUT}	18	6	V6-	33	14	V14+
	4	1 ... 48	0 V _{VAL/OUT}	19	7	V7+	34	14	V14-
	5	1 ... 48	0 V _{VAL/OUT}	20	7	V7-	35	15	V15+
	6	1 ... 48	0 V _{VAL/OUT}	21	8	V8+	36	15	V15-
	7	1	V1+	22	8	V8-	37	16	V16+
	8	1	V1-	23	9	V9+	38	16	V16-
	9	2	V2+	24	9	V9-	39	17 ... 32	V17...32+
	10	2	V2-	25	10	V10+	40	33 ... 48	V33...48+
	11	3	V3+	26	10	V10-	41	1 ... 48	0 V _{VAL/OUT}
	12	3	V3-	27	11	V11+	42	1 ... 48	0 V _{VAL/OUT}
	13	4	V4+	28	11	V11-	43	1 ... 48	0 V _{VAL/OUT}
	14	4	V4-	29	12	V12+	44	–	n.c.
	15	5	V5+	30	12	V12-	Gehäuse		FE

Pinbelegung I-Port Schnittstelle/IO-Link			
	Pin	Belegung	Funktion
	1	24V _{EL/SEN} (PS)	Betriebsspannungsversorgung (Elektronik, Sensoren/Eingänge)
	2	24V _{VAL/OUT} (PL)	Lastspannungsversorgung (Ventile/Ausgänge)
	3	0V _{EL/SEN} (PS)	Betriebsspannungsversorgung (Elektronik, Sensoren/Eingänge)
	4	C/Q	Datenkommunikation
	5	0V _{VAL/OUT} (PL)	Lastspannungsversorgung (Ventile/Ausgänge)
	Gehäuse, FE		Funktionserde

Datenblatt Ventilinsel VTOC mit Multipolanschluss

-  - Spannung
24 V DC
-  - Druck
0 ... +8 bar
-  - Temperaturbereich
-5 ... +50°C

**Allgemeine Technische Daten**

Ventilfunktion		2x 3/2 Wegeventil geschlossen monostabil
Konstruktiver Aufbau		Sitzventil mit Rückstellfeder
Überdeckung		negative Überdeckung
Dichtprinzip		weich
Betätigungsart		elektrisch
Rückstellart		mechanische Feder
Steuerart		direkt
Strömungsrichtung		nicht reversibel
Abluftfunktion		nicht drosselbar
Handhilfsbetätigung		tastend, rastend und tastend, rastend (ohne Zubehör)
Befestigungsart		mit Durchgangsbohrung oder Gewinde
Einbaulage		beliebig
Baubreite	[mm]	10
Nennweite	[mm]	0,65
Max. Anzahl der Ventilplätze		24
Normalnenndurchfluss	qnN	[l/min] 10
Produktgewicht	Ventil	30
	Abdeckplatte Reserveplatz	20
Korrosionsbeständigkeitsklasse ¹⁾		1

- 1) Korrosionsbeständigkeitsklasse KBK 1 nach Festo Norm FN 940070
Niedrige Korrosionsbeanspruchung. Trockene Innenraumanwendung bzw. Transport und Lagerschutz. Gilt auch für Teile hinter Abdeckungen, im nicht sichtbaren Innenbereich, oder Teile die im Anwendungsfall abgedeckt sind (z. B. Antriebszapfen).

Betriebs- und Umweltbedingungen

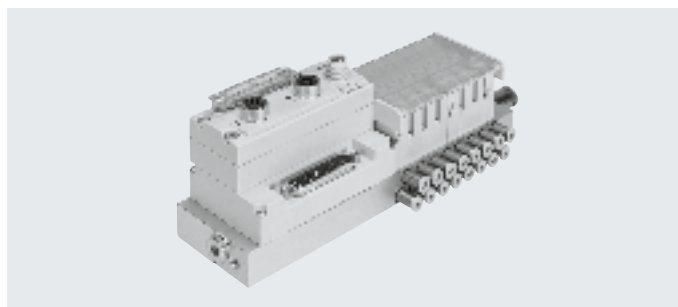
Betriebsmedium		Druckluft nach ISO 8573-1:2010 [7:4:4]
Hinweis zum Betriebs-/Steuermedium		geölter Betrieb möglich (im weiteren Betrieb erforderlich)
Betriebsdruck	[bar]	0 ... +8
Umgebungstemperatur	[°C]	-5 ... +50
Mediumstemperatur	[°C]	-5 ... +50
Werkstoff Gehäuse		PA-verstärkt
Werkstoff Dichtungen		NBR
		PU
Werkstoff-Hinweis		RoHS konform
CE-Zeichen		nach EU-EMV-Richtlinie
KC-Zeichen		KC-EMV
Zulassung		c UL us - Recognized (OL)

Datenblatt Ventilinsel VTOC mit Multipolanschluss

Elektrische Daten		
Elektrische Ansteuerung		Multipol (Sub-D/Flachbandkabel)
Nennbetriebsspannung	[V DC]	24
Zulässige Spannungsschwankungen	[%]	±10
Anzugszeit	[ms]	100
Nennanzugsstrom je Magnetspule (Stromaufnahme pro Spule während der Anzugsphase)	[mA]	55 bis 100 ms
Nennstrom bei Stromabsenkung (Stromaufnahme pro Spule bei Haltephase)	[mA]	13 nach 100 ms
Schutzart nach EN 60529		IP40
Signalzustandsanzeige		LED
Ventilschaltzeiten		
		[ms]
Ein		5,2
Aus		4,7
Sicherheitstechnische Kenngrößen		
Bewährtes Bauteil		ja
Max. pos. Prüfimpuls 0 Signal	[µs]	600
Max. neg. Prüfimpuls 1 Signal	[µs]	800
Schockfestigkeit		Schockprüfung mit Schärfegrad 2, nach FN 942017-5 und EN 60068-2-27
Schwingfestigkeit		Transporteinsatzprüfung mit Schärfegrad 2, nach FN 942017-4 und EN 60068-2-6

Datenblatt Ventilinsel VTOC mit I-Port-Schnittstelle, Interlock/IO-Link

-  Spannung
24 V DC
-  Druck
0 ... +8 bar
-  Temperaturbereich
-5 ... +50°C

**Allgemeine Technische Daten**

Ventil		2x 3/2 Ruhestellung geschlossen, Rückstellung über mechanische Feder
Konstruktiver Aufbau		Sitzventil mit Rückstellfeder
Überdeckung		negative Überdeckung
Rückstellart		mechanische Feder
Steuerart		direkt
Strömungsrichtung		nicht reversibel
Abluftfunktion		nicht drosselbar
Handhilfsbetätigung		tastend, rastend und tastend, rastend (ohne Zubehör)
Kommunikationstypen		I-Port/IO-Link
Anzahl Ventilplätze		2 ... 24
Max. Anzahl der Ventilsolen		48
Davon Anzahl Interlock-Ventilsolen		16
Anzahl Eingänge für Spannungsrücklesung		18 (16 x Interlock + 2 Gruppenversorgung)
Einbaulage		beliebig
Nenndurchfluss	[l/min]	10
Restwelligkeit	[V _{SS}]	4
Baudrate	COM3	[KBit/s] 230,4
	COM2	[KBit/s] 38,4
IO-Link	Protokoll	V1.0
	Anschlusstechnik	M12, A-codiert
	Porttyp	Typ B
	Anzahl Ports	1
	Prozessdatenbreite OUT	6 Byte
	Prozessdaten IN	4 Byte
	Minimale Zykluszeit	11,5 ms (2,3 ms pro Frame = 2 Byte Nutzdaten)
Produktgewicht	Ventil [g]	30
	Abdeckplatte Reserveplatz [g]	20
Korrosionsbeständigkeitsklasse ¹⁾		1

1) Korrosionsbeständigkeitsklasse KBK 1 nach Festo Norm FN 940070

Niedrige Korrosionsbeanspruchung. Trockene Innenraumanwendung bzw. Transport und Lagerschutz. Gilt auch für Teile hinter Abdeckungen, im nicht sichtbaren Innenbereich, oder Teile die im Anwendungsfall abgedeckt sind (z. B. Antriebszapfen).

Betriebs- und Umweltbedingungen

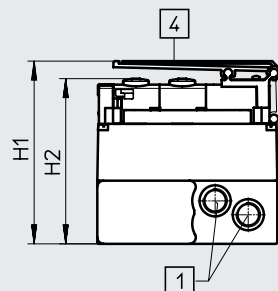
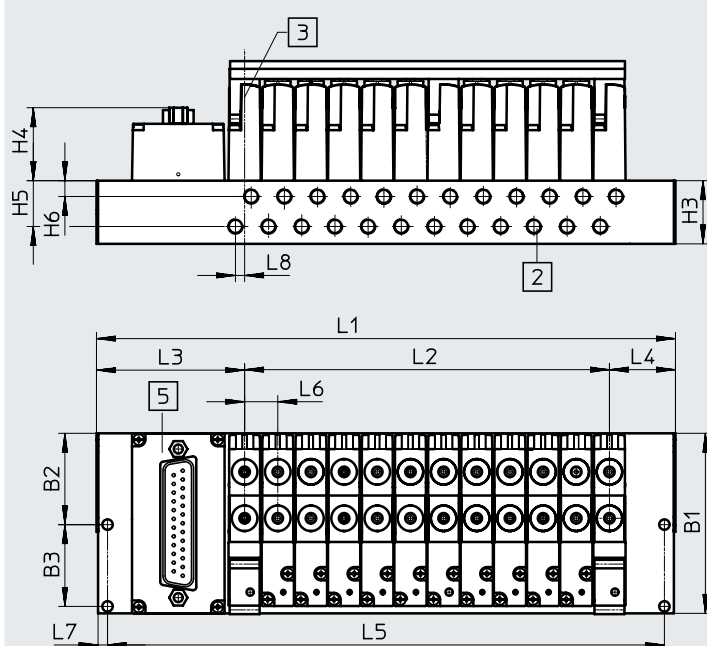
Betriebsmedium		Druckluft nach ISO 8573-1:2010 [7:4:4]
Hinweis zum Betriebs-/Steuermedium		geölter Betrieb möglich (im weiteren Betrieb erforderlich)
Betriebsdruck	[bar]	0 ... +8
Umgebungstemperatur	[°C]	-5 ... +50
Werkstoff Gehäuse		PA-verstärkt
Werkstoff Dichtungen		NBR
		PU
Werkstoff-Hinweis		RoHS konform
CE-Zeichen		nach EU-EMV-Richtlinie
KC-Zeichen		KC-EMV
Zulassung		c UL us - Recognized (OL)

Datenblatt Ventilinsel VTOC mit I-Port-Schnittstelle, Interlock/IO-Link

Elektrische Daten		
Spannungsversorgung	Lastspannung Interlock (Ventile)	[V DC] 24 (±10%)
	Lastspannung (Ventile)	[V DC] 24 (±10%)
	Betriebsspannung (Elektronik)	[V DC] 24 (±25%)
Dauer Anzugsphase	[ms]	100
Stromaufnahme pro Spule bei 24V während der Anzugsphase (Ventile)	[mA]	55
Stromaufnahme pro Spule bei 24V während der Haltephase (Ventile)	[mA]	13
Eigenstromaufnahme über IPort (Ventile/Elektronik)	[mA]	4 0/30
Schutzart nach EN 60529		IP40
Ventilschaltzeiten		
		[ms]
Ein		5,2
Aus		4,7
Sicherheitstechnische Kenngrößen		
Bewährtes Bauteil		ja
Max. pos. Prüfimpuls 0 Signal	[µs]	600
Max. neg. Prüfimpuls 1 Signal	[µs]	800
Schockfestigkeit		Schockprüfung mit Schärfegrad 2, nach FN 942017-5 und EN 60068-2-27
Schwingfestigkeit		Transporteinsatzprüfung mit Schärfegrad 2, nach FN 942017-4 und EN 60068-2-6

Datenblatt Ventilinsel VTOC

Abmessungen – Sub-D einfach oder doppelt

Download CAD-Daten → www.festo.com

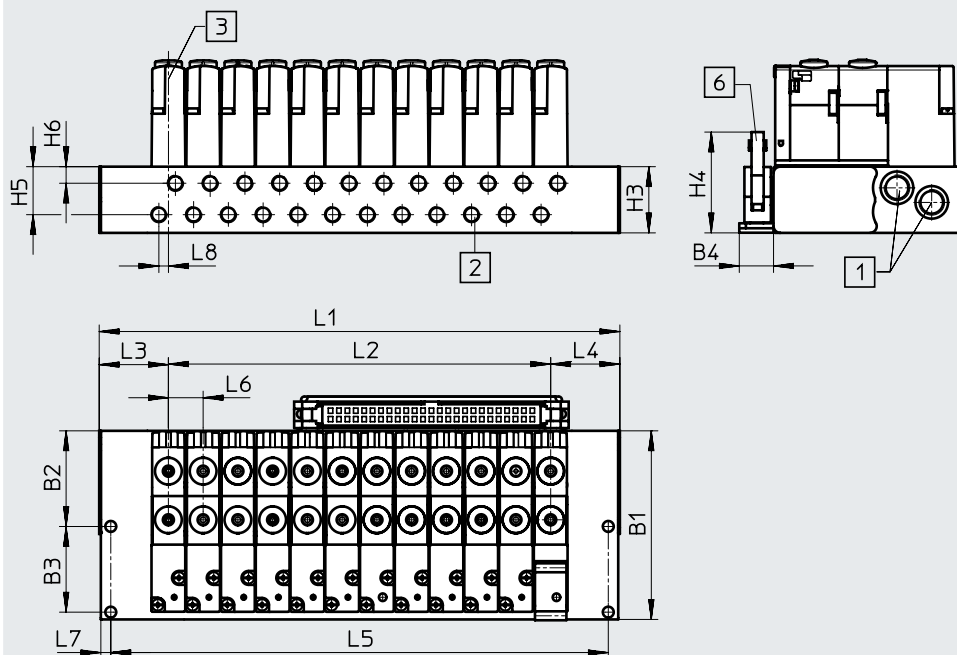
- [1] Anschluss 1 und 3, links und rechts, M7 oder G1/8
- [2] Anschluss 2 und 4, vorne oder unten, M5 oder 10-32 UNF
- [3] Mitte erster Ventilplatz
- [4] Bezeichnungsschild
- [5] Elektrischer Anschluss Sub-D einfach oder doppelt (links oder rechts)

	Bemerkung	Elektrischer Anschluss oben einfach			Elektrischer Anschluss oben doppelt		
Pneumatischer Anschluss	–	M7	G1/8	G1/8	M7	G1/8	G1/8
Durchgangsbohrung	–	Ø 3,3	Ø 3,3	M4	Ø 3,3	Ø 3,3	M4
L1	–	L2+L3+L4	L2+L3+L4	L2+L3+L4	L2+L3+L4	L2+L3+L4	L2+L3+L4
L2	–	(n-1)×10,5	(n-1)×10,5	(n-1)×10,5	(n-1)×10,5	(n-1)×10,5	(n-1)×10,5
L3	Abstand Mitte vom ersten Ventilplatz zur Außenkante linke Seite	41,4	46,4	36,9	66,4	71,4	66,4
	Anschluss Sub-D 44-polig, rechts oben, 1fach: Abstand Mitte vom ersten Ventilplatz zur Außenkante linke Seite	14,4	20,4	20,4	–	–	–
L4	Abstand Mitte vom letzten Ventilplatz zur Außenkante rechte Seite	14,4	20,4	20,4	–	–	–
	Anschluss Sub-D 44-polig, rechts oben, 1fach: Abstand Mitte vom letzten Ventilplatz zur Außenkante rechte Seite	41,4	46,4	36,9	–	–	–
L5	–	(L1-6)	(L1-6)	(L1-6)	(L1-6)	(L1-6)	(L1-6)

B1	B2 ± 0,1	B3 ± 0,1	H1	H2	H3	H4	H5	H6	L6	L7 ± 0,1	L8
57	28,9	25,9	57,9	52,3	20	23,1	14,5	5	10,5	3	2,9

Datenblatt Ventilinsel VTOC

Abmessungen – Flachbandkabel oben

Download CAD-Daten → www.festo.com

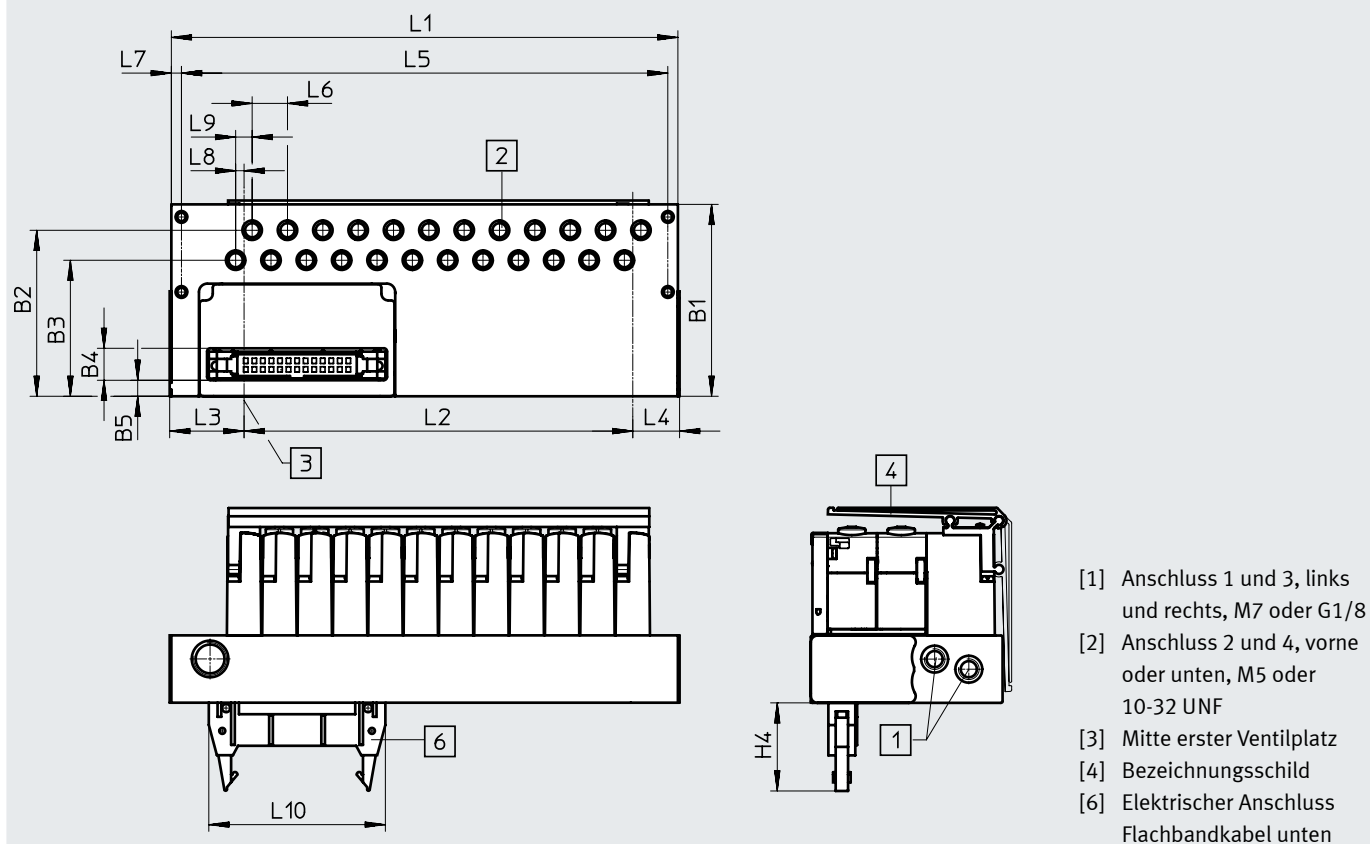
- [1] Anschluss 1 und 3, links und rechts, M7 oder G1/8
- [2] Anschluss 2 und 4, vorne oder unten, M5 oder 10-32 UNF
- [3] Mitte erster Ventilplatz
- [6] Elektrischer Anschluss Flachbandkabel

	Bemerkung	Elektrischer Anschluss Flachbandkabel oben		
Pneumatischer Anschluss	–	M7	G1/8	G1/8
Durchgangsbohrung	–	Ø 3,3	Ø 3,3	M4
L1	–	L2+L3+L4	L2+L3+L4	L2+L3+L4
L2	–	(n-1)×10,5	(n-1)×10,5	(n-1)×10,5
L3	Abstand Mitte vom ersten Ventilplatz zur Außenkante linke Seite	14,4	46,4	36,9
L4	Abstand Mitte vom letzten Ventilplatz zur Außenkante rechte Seite	14,4	20,4	20,4
L5	–	(L1-6)	(L1-6)	(L1-6)

B1	B2 ± 0,1	B3 ± 0,1	B4	H3	H4	H5	H6	L6	L7 ± 0,1	L8
57	28,9	25,9	10,4	20	30,5	14,5	5	10,5	3	2,9

Datenblatt Ventilinsel VTOC

Abmessungen – Flachbandkabel unten

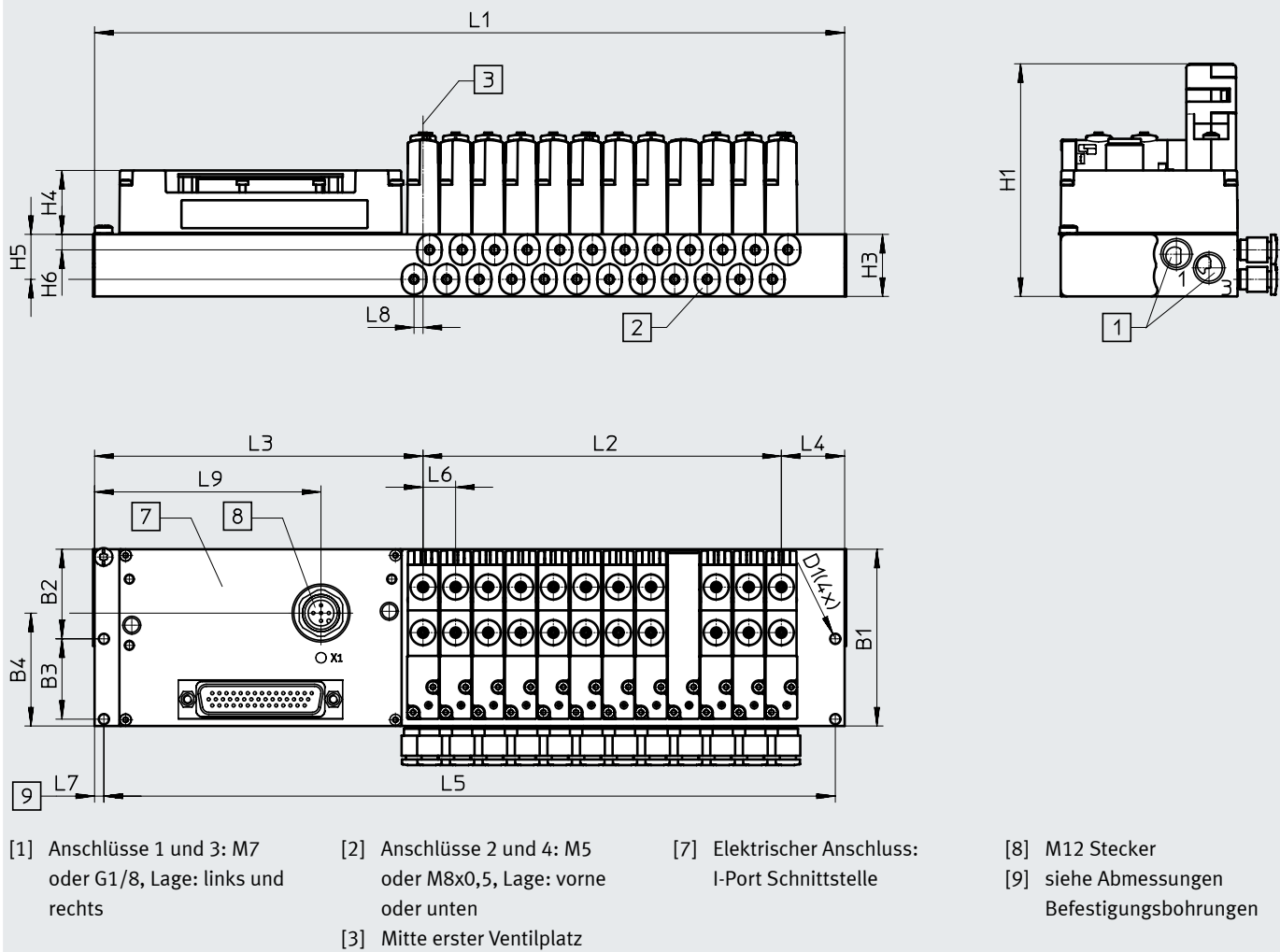
Download CAD-Daten → www.festo.com

	Bemerkung	Elektrischer Anschluss Flachbandkabel unten				
Pneumatischer Anschluss	–	M7 links	M7 vorne	G1/8 vorne	G1/8 links	G1/8 links
Durchgangsbohrung	–	Ø 3,3	Ø 3,3	Ø 3,3	Ø 3,3	M4
L1	–	L2+L3+L4	L2+L3+L4	L2+L3+L4		
L2	–	(n-1)x10,5	(n-1)x10,5	(n-1)x10,5		
L3	Abstand Mitte vom ersten Ventilplatz zur Außenkante linke Seite	14,4	25,55	21,6	20,4	20,4
L4	Abstand Mitte vom letzten Ventilplatz zur Außenkante rechte Seite	14,4	28,55	20,4	20,4	20,4
L5	–	(L1-6)	(L1-6)	(L1-6)	(L1-6)	(L1-6)

B1	B2 ± 0,1	B3 ± 0,1	B4	H3	H4	H5	H6	L6	L7 ± 0,1	L8	L9	L10
57	28,9	25,9	10,4	20	30,5	14,5	5	10,5	3	2,5	4,9	52,5

Datenblatt Ventilinsel VTOC

Abmessungen – I-Port Schnittstelle mit Interlock Download CAD-Daten → www.festo.com



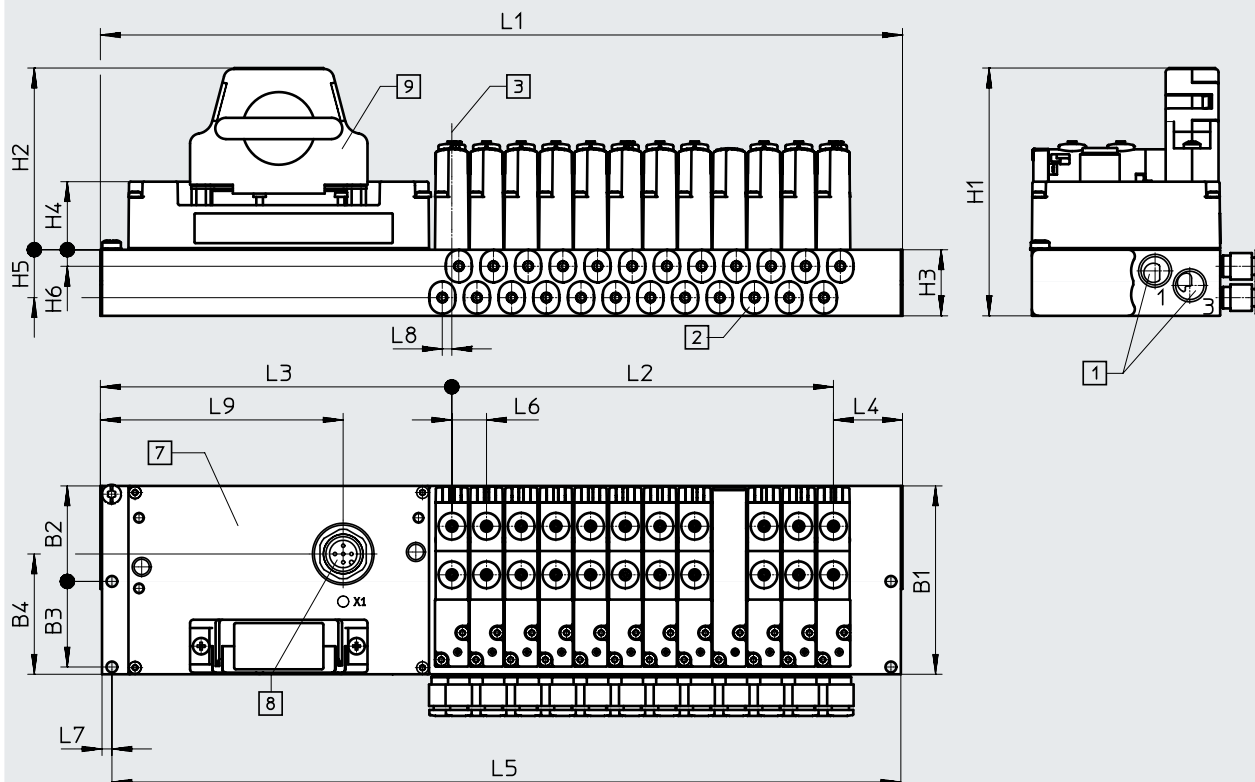
	Bemerkung	Elektrischer Anschluss oben einfach		
Pneumatischer Anschluss	–	M7	G1/8	G1/8
Durchgangsbohrung	–	$\varnothing 3,3$	$\varnothing 3,3$	M4
L1	–	$L2+L3+L4$	$L2+L3+L4$	$L2+L3+L4$
L2	–	$(n-1) \times 10,5$	$(n-1) \times 10,5$	$(n-1) \times 10,5$
L3	Abstand Mitte vom ersten Ventilplatz zur Außenkante linke Seite	105,9	105,9	105,9
L4	Abstand Mitte vom ersten Ventilplatz zur Außenkante rechte Seite	14,4	20,4	20,4
L5	–	$(L1-2) \times L7$	$(L1-2) \times L7$	$(L1-2) \times L7$

B1	B2 $\pm 0,1$	B3 $\pm 0,1$	B4	H1	H3	H4	H5 $\pm 0,1$	H6 $\pm 0,1$	L6 $\pm 0,05$	L7 $\pm 0,1$	L8	L9
57	28,9	25,9	36,4	74,7	20	20,6	14,5	5	10,5	3	2,9	73

 **Hinweis**
Abweichende Maße nach Montage des CTEU-Feldbusknoten.
Maßangaben der CTEU-Feldbusknoten → CTEU/CTEL Installationsystem

Datenblatt Ventilinsel VTOC

Abmessungen – I-Port Schnittstelle mit Sub-D Dose NEFF

Download CAD-Daten → www.festo.com[1] Anschlüsse 1 und 3: M7
oder G1/8[2] Anschlüsse 2 und 4: M5
oder M8x0,5[7] Elektrischer Anschluss:
I-Port Schnittstelle[9] Sub-D Dose zur Überbrückung
der Interlockfunktion

[3] Mitte erster Ventilplatz

[8] M12 Stecker

B1	B2 ± 0,1	B3 ± 0,1	B4	H1	H2	H3	H4	H5 ± 0,1	H6 ± 0,1	L1	L2	L3	L4	L5 ± 0,2	L6 ± 0,5	L7 ± 0,1	L8	L9
57	28,9	25,9	36,4	74,7	54,7	20	20,6	14,5	5	L2+L3+L4	(n-1)x10,5	105,9	14,4	(L1-6)	10,5	3	2,9	73

Hinweis

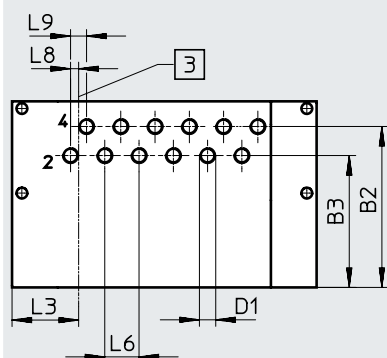
Abweichende Maße nach Montage des CTEU-Feldbusknoten.
Maßangaben der CTEU-Feldbusknoten → CTEU/CTEL Installations-
system

Datenblatt Ventilinsel VTOC

Abmessungen – pneumatische Anschlüsse

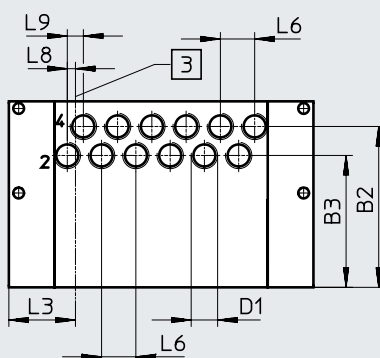
Download CAD-Daten → www.festo.com

Anschluss 2 und 4 unten, M5 (10-32 UNF)



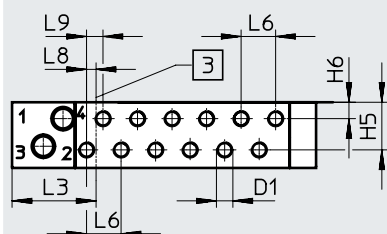
[3] Mitte erster Ventilplatz

Anschluss 2 und 4 unten, kompakt



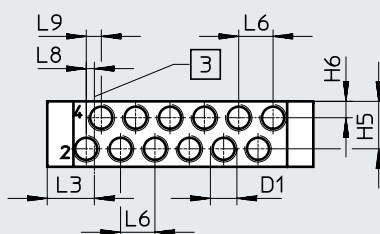
[3] Mitte erster Ventilplatz

Anschluss 2 und 4 vorne, M5 (10-32 UNF)



[3] Mitte erster Ventilplatz

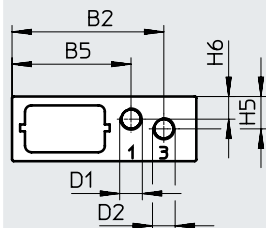
Anschluss 2 und 4 vorne, kompakt



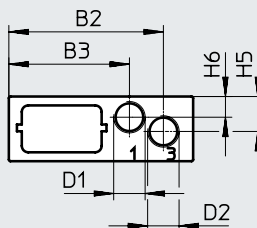
[3] Mitte erster Ventilplatz

Anschluss	B2	B3 ± 0,1	D1	H5	H6	L6	L8	L9
Unten, M5 (10-32 UNF)	49,3	40,4	M5	–	–	10,5	2,5	4,9
Unten, kompakt	49,3	40,4	M8x0,5	–	–	10,5	2,5	4,9
Vorne, M5 (10-32 UNF)	–	–	M5	14,5	5	10,5	2,9	5
Vorne, kompakt	–	–	M8x0,5	14,5	5	10,5	2,5	4,6

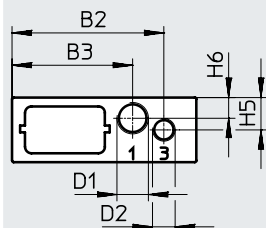
Anschluss 1 und 3, M7 links



Anschluss 1 und 3, G1/8 links



Anschluss 1 und 3, G1/8 links, mit Befestigungsbohrung M4

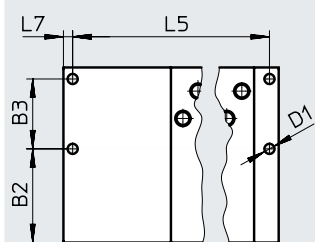


Anschluss 1 und 3	B2	B3	D1	D2	H5	H6
M7 links	47	36,8	M7	M7	10	7
G1/8 links, mit Befestigungsbohrung M4	47	37,3	G1/8	M7	10	6,4

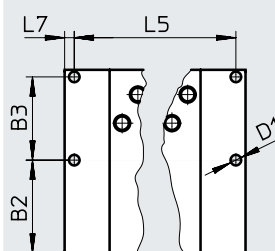
Datenblatt Ventilinsel VTOC

Download CAD-Daten → www.festo.com**Abmessungen – Befestigungsbohrung**

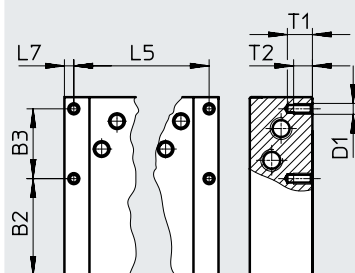
Ø 3,3 unten, Anschluss 1 und 3, M7



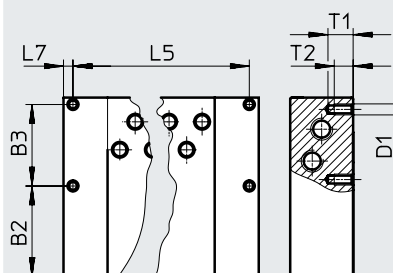
Ø 3,3 unten, Anschluss 1 und 3, G1/8



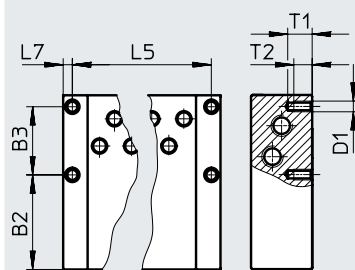
M3 unten, Anschluss 1 und 3, M7



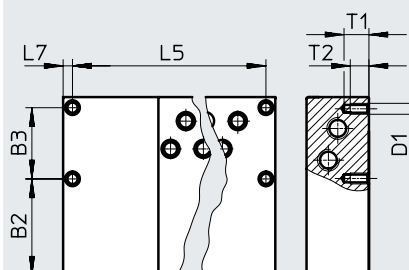
M3 unten, Anschluss 1 und 3, G1/8



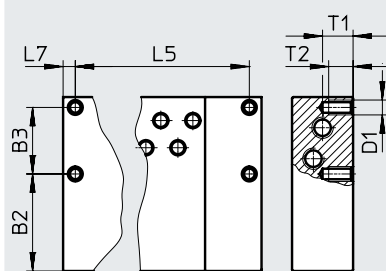
M4 unten, Anschluss 1 und 3, M7



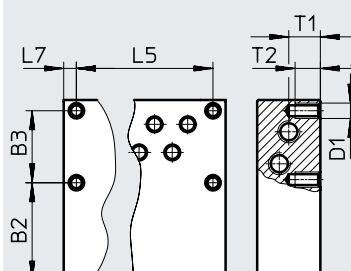
M4 oder 8-32UNC unten, Anschluss 1 und 3, G1/8



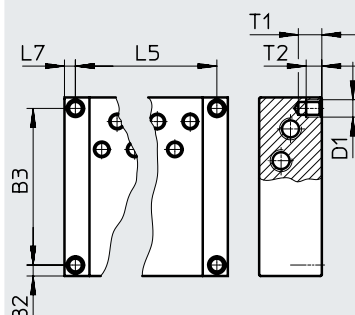
8-32UNC unten, Anschluss 1 und 3, M7



8-32UNC unten, Anschluss 1 und 3, G1/8



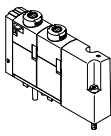
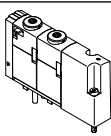
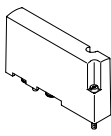
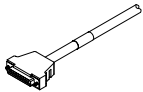
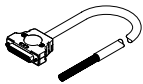
10-32UNF-2B unten, Anschluss 1 und 3, M7 oder G1/8



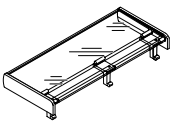
Datenblatt Ventilinsel VTOC

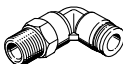
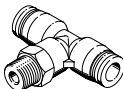
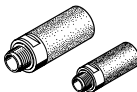
	B2	B3	D1	L5	L7	T1	T2
3,3 unten, Anschluss 1 und 3 M7	30,5	22,8	3,3	L1-2xL7	3	–	–
3,3 unten, Anschluss 1 und 3 G1/8	28,9	25,9	3,3		3	–	–
M3 unten, Anschluss 1 und 3 M7	31	22,3	M3		3	8	6
M3 unten, Anschluss 1 und 3 G1/8	28,9	25,9	M3		3	8	6
M4 unten, Anschluss 1 und 3 M7	31	22,3	M4		3	7,5	6
M4 oder 8-32UNC unten, Anschluss 1 und 3 G1/8	30,8	22,8	M4/8-32UNC		3	7,5	6
8-32UNC unten, Anschluss 1 und 3 M7	31,8	21,8	8-32UNC		4	10	8
8-32UNC unten, Anschluss 1 und 3 G1/8	30,8	22,8	8-32UNC		4	10	8
10-32UNF-28 unten, Anschluss 1 und 3, M7 oder G1/8	3,5	50	10-32UNF-28		3,5	7,5	5

Zubehör

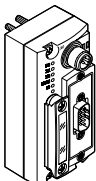
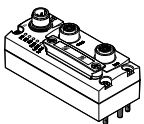
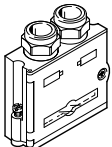
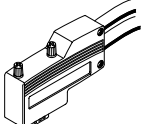
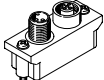
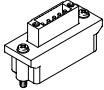
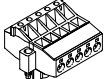
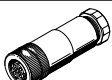
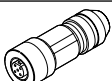
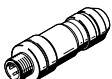
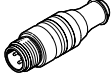
Bestellangaben			Teile-Nr.	Typ	
Code	Ventilfunktion				
Magnetventile					
	K	2x 3/2 Wegeventil, monostabil, Ruhestellung geschlossen, Handhilfsbetätigung rastend, tastend rastend	565450	VOVC-BT-T32C-MT-F-1T1	
	K	2x 3/2 Wegeventil, monostabil, Ruhestellung geschlossen, Handhilfsbetätigung tastend	565449	VOVC-BT-T32C-MH-F-1T1	
Abdeckplatte					
	L	Abdeckplatte für Reserveplatz	565451	VABB-L2-P3	
Abdeckkappe für Handhilfsbetätigung					
	–	rastend, ohne Zubehör	8002234	VAMC-L1-CD	
Blindstopfen					
	–	zum Verschließen des Anschlusses für die Luftversorgung oder Entlüftung	3568	B-1/8	
	–		174309	B-M7	
Verbindungsleitung für Multipol					
	–	- Dose Sub-D, 25-polig, IP40 - offenes Kabelende, 15-adrig	2,5	530049	KMP6-25P-12-2,5
			5	530050	KMP6-25P-12-5
			10	530051	KMP6-25P-12-10
	–	- Dose, Sub-D 25-polig, IP40 - offenes Kabelende 25-adrig	2,5	530046	KMP6-25P-20-2,5
			5	530047	KMP6-25P-20-5
			10	530048	KMP6-25P-20-10
	–	- Dose Sub-D, gerade, 44-polig, bis 35 Spulen, IP40 - offenes Kabelende, 44-adrig	2,5	575113	NEBV-S1G44-K-2.5-N-LE44-S6
			5	575114	NEBV-S1G44-K-5-N-LE44-S6
			10	575115	NEBV-S1G44-K-10-N-LE44-S6

Zubehör

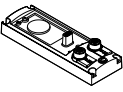
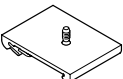
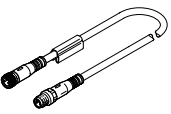
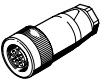
Bestellangaben				Code	Ventilfunktion	Teile-Nr.	Typ
Schilderträger							
	–	Schilderträger zur Bezeichnung der Ventile	3 Ventilplätze	9,9 g	565571	ASCF-H-L2-3V	
			4 Ventilplätze	11,5 g	565572	ASCF-H-L2-4V	
			5 Ventilplätze	13,1 g	565573	ASCF-H-L2-5V	
			6 Ventilplätze	14,7 g	565574	ASCF-H-L2-6V	
			7 Ventilplätze	17,2 g	565575	ASCF-H-L2-7V	
			8 Ventilplätze	18,8 g	565576	ASCF-H-L2-8V	
			9 Ventilplätze	20,4 g	565577	ASCF-H-L2-9V	
			10 Ventilplätze	22 g	565578	ASCF-H-L2-10V	
			11 Ventilplätze	23,6 g	565579	ASCF-H-L2-11V	
			12 Ventilplätze	25,2 g	565580	ASCF-H-L2-12V	
			13 Ventilplätze	27,7 g	565581	ASCF-H-L2-13V	
			14 Ventilplätze	29,3 g	565582	ASCF-H-L2-14V	
			15 Ventilplätze	30,9 g	565583	ASCF-H-L2-15V	
			16 Ventilplätze	32,5 g	565584	ASCF-H-L2-16V	
			17 Ventilplätze	34,1 g	565585	ASCF-H-L2-17V	
			18 Ventilplätze	35,7 g	565586	ASCF-H-L2-18V	
			19 Ventilplätze	38,2 g	565587	ASCF-H-L2-19V	
			20 Ventilplätze	39,8 g	565588	ASCF-H-L2-20V	
			21 Ventilplätze	41,4 g	565589	ASCF-H-L2-21V	
			22 Ventilplätze	43 g	565590	ASCF-H-L2-22V	
			23 Ventilplätze	44,6 g	565591	ASCF-H-L2-23V	
			24 Ventilplätze	46,2 g	565592	ASCF-H-L2-24V	

Bestellangaben		Code	Beschreibung	Schlauch- Außen-ø	Packungseinheit in Stück	Teile-Nr.	Typ
Steckverschraubungen					Datenblätter → Internet: quick star		
	–	QS-Steckverschraubung	1/4"	1	183741	QS-1/8-1/4-I-U-M	
			8 mm	10	153015	QS-1/8-8-I	
			6 mm	10	153321	QSM-M7-6-I	
			1/4"	1	183740	QSM-M7-1/4-I-U-M	
			1/8"	10	183749	QSM-M5-1/8-I-U-M	
			5/32"	1	130593	QSM-M5-5/32-I-U-M	
			3 mm	10	153313	QSM-M5-3-I	
			4 mm	10	153315	QSM-M5-4-I	
	–	L-Steckverschraubung	1/4"	1	533235	QBL-1/8-1/4-U-M	
			3/8"	1	562578	QBL-1/8-3/8-U-M	
			3 mm	10	130830	QSMMLV-M5-3-I	
			4 mm	10	130831	QSMMLV-M5-4-I	
	–	L-Steckverschraubung, lang	3 mm	10	130834	QSMMLV-M5-3-I	
			4 mm	10	130835	QSMMLV-M5-4-I	
	–	T-Verschraubung	1/4"	1	533254	QBT-1/8-1/4-U-M	
			3/8"	1	562579	QBT-1/8-3/8-U-M	
			8 mm	1	153109	QST-1/8-8	
Schalldämpfer					Datenblätter → Internet: quick star		
	U	Schalldämpfer	–	1	161418	UC-M7	
				50	534218	UC-M7-50	

Zubehör

Bestellangaben – CTEU		Teile-Nr.	Typ
Busknoten			
	CANopen-Busknoten	570038	CTEU-CO
	DeviceNet-Busknoten	570039	CTEU-DN
	CC-Link-Busknoten	1544198	CTEU-CC
	PROFIBUS-Busknoten	570040	CTEU-PB
	PROFINET-Busknoten	2201471	CTEU-PN
	EP-Busknoten	2798071	CTEU-EP
	EtherCAT-Busknoten	572556	CTEU-EC
	AS-Interface-Busknoten	572555	CTEU-AS
	VARAN-Busknoten	8087559	CTEU-VN
Busanschluss			
	Stecker Sub-D, gerade, für DeviceNet/CANopen	532219	FBS-SUB-9-BU-2x5POL-B
	Stecker Sub-D, gerade, für CC-Link	532220	FBS-SUB-9-GS-2x4POL-B
	Stecker Sub-D, gerade, für PROFIBUS	532216	FFBS-SUB-9-GS-DP-B
	Stecker Sub-D, gewinkelt, für CANopen, 9-polig	533783	FBS-SUB-9-WS-CO-K
	Stecker Sub-D, gewinkelt, für PROFIBUS, 9-polig	533780	FBS-SUB-9-WS-PB-K
	M12x1, 5-polig, A-codiert, für DeviceNet/CANopen	525632	FBA-2-M12-5POL
	M12x1, 5-polig, B-codiert, für PROFIBUS	533118	FBA-2-M12-5POL-RK
	für 5-polige Klemmleiste für DeviceNet/CANopen	525634	FBA-1-SL-5POL
	Klemmleiste, 5-polig, für DeviceNet/CANopen	525635	FBSD-KL-2x5POL
	Feldbusdose, M12x1, 5-polig, für DeviceNet/CANopen	18324	FBSD-GD-9-5POL
	Stecker, M12x1, 5-polig, für DeviceNet/CANopen	–	FBS-M12-5GS-PG9
	Dose, gerade, M12x1, 5-polig, zum Konfektionieren einer Verbindungsleitung passend zu FBA-2-M12-5POL-RK für PROFIBUS	1067905	NECU-M-B12G5-C2-PB
	Stecker, gerade, M12x1, 5-polig, zum Konfektionieren einer Verbindungsleitung passend zu FBA-2-M12-5POL-RK für PROFIBUS	1066354	NECU-M-S-B12G5-C2-PB
	Abschlusswiderstand, M12, B-codiert für PROFIBUS	1072128	CACR-S-B12G5-220-PB
	Stecker M12x1, 4-polig, D-codiert für EtherCAT	543109	NECU-M-S-D12G4-C2-ET

Zubehör

Bestellangaben – CTEU				Teile-Nr.	Typ
Elektrik-Anschlussplatte					
	–	zum Anschluss eines zweiten Gerätes mit I-Port Schnittstelle		570042	CAPC-F1-E-M12
Hutschienenbefestigung					
	–	für Elektrik-Anschlussplatte CAPC		570043	CAFM-F1-H
Verbindungsleitung Datenblätter→ Internet: nebu					
	–	• Dose gerade, M12x1, 5-polig,	5 m	574321	NEBU-M12G5-E-5-Q8N-M12G5
		• Stecker gerade, M12x1, 5-polig	7,5 m	574322	NEBU-M12G5-E-7.5-Q8N-M12G5
		• Leiter-Nennquerschnitt 1 mm ²	10 m	574323	NEBU-M12G5-E-10-Q8N-M12G5
	–	• Dose gewinkelt, M12x1, 5-polig	0,5 m	570733	NEBU-M12W5-K-0.5-M12W5
		• Stecker gewinkelt, M12x1, 5-polig	2 m	570734	NEBU-M12W5-K-2-M12W5
	–	• Dose gerade, M12x1, 5-polig,	0,5 m	8003617	NEBU-M12G5-K-0.5-M12W5
		• Stecker gewinkelt, M12x1, 5-polig	2 m	8003618	NEBU-M12G5-K-2-M12W5
Steckdose					
	–	für Spannungsversorgung, M12x1, 5-polig, B-codiert für CANopen/DeviceNet		538999	NTSD-GD-9-M12-5POL-RK
	–	für Spannungsversorgung, M12x1, 5-polig für CC-Link, PROFIBUS, EtherCAT		18324	FBSD-GD-9-5POL
Anschlussstechnik für IO-Link					
	XM	T-Adapter M12, 5-polig für IO-Link und Lastversorgung		171175	FB-TA-M12-5POL
Stecker gerade, für I-Port Schnittstelle/IO-Link					
	XN	M12, 5polig, in Verbindung mit T-Adapter für separate Lastversorgung		175487	SEA-M12-5GS-PG7
Steckdose					
	–	zur Überbrückung der Interlock-Funktion		1589339	NEFF-S1G44LB
Bezeichnungsschild					
	–	für Busknoten		565306	ASLR-C-E4